

Ein wichtiges Ziel unseres Festivals ist der Respekt vor der Umwelt. Wir laden unsere Gäste ein, die Austragungsorte unseres Festivals mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen.

Un importante obiettivo che si prefigge il nostro festival è la sostenibilità. Per questo invitiamo i nostri ospiti a raggiungere i luoghi del festival a piedi, in bicicletta, oppure utilizzando i mezzi pubblici.



10.-15.04.2018

www.filmfestival.bz.it



Auf Wiedersehen zum 33. Bolzano Film Festival Bozen von 9.–14. April 2019

Arrivederci al 33° Bolzano Film Festival Bozen dal 9 al 14 aprile 2019















# Programm programma

Ehrengast Birgit Minichmayr [6] ospite d'onore Birgit Minichmayr

Hommage an Charly Hübner [9]

omaggio a Charly Hübner

Spielfilme im Wettbewerb [13]

lungometraggi in concorso

**Dokumentarfilme im Wettbewerb** [21]

documentari in concorso

Preise und Jurys [29]

premi e giurie

Werkschau Lucio Rosa [35]

rassegna Lucio Rosa

Focus Europa: Lietuva [39]

Kurzes über'n Brenner [45]

corti in trasferta

Cinema Ritrovato [49]

Local artists [53]

ZeLIG presents [64]

Made in Südtirol [69]

Panorama [75]

Kinderfilm [81]

film per bambini

**Extra/s** [89]

#### Liebe Festivalteilnehmerinnen, liebe Festivalteilnehmer,

wir feiern in diesem Jahr das 40. Gründungsjubiläum des Filmclubs, der auch das 32. Bolzano Film Festival Bozen ausrichtet, zu dem ich Sie herzlich willkommen heiße.

Ich lade Sie ein, mit uns in diesem Jahr wieder Filme zu entdecken, den Fokus auf Europa und besonders auf Litauen zu richten, Bekannte zu treffen und einfach nur schöne Tag zu verleben.

Besonders freut es mich, dass wir in diesem Jahr das Projekt "Musik im Film" initiieren konnten. Gemeinsam mit Johan Ramström, Professor für Musik und Media Produktion von der königlichen Kunstakademie in Stockholm, haben Studierende des Konservatoriums Claudio Monteverdi von Bozen mit Filmschaffenden aus Deutschland zusammengearbeitet, um Kurzfilmen in Rohfassung den passenden "Sound" zu geben. Ich habe in diesem Zusammenhang viele neue Erkenntnisse gewinnen können und wünsche mir, dass wir auch dieses Projekt in den kommenden Jahren erweitern, oder zumindest fortführen können.

Danke, danke, danke herzlich, allen, die zum Gelingen des diesiährigen Filmfestivals beigetragen haben.

### Gentili partecipanti al festival,

un cordiale benvenuto a tutti/e! Quest'anno festeggiamo il 40esimo anniversario dalla fondazione del Filmclub, che è anche il punto di partenza di Bolzano Film Festival Bozen.

Vi invito a venire a scoprire film, anche il focus sul cinema proveniente dalla Lituania, e ad incontrare amici e passare belle giornate con noi. Sottolineo in modo particolare il progetto di quest'anno sulla musica

Sottolineo in modo particolare il progetto di quest'anno sulla musica nei film: studenti del Conservatorio Claudio Monteverdi di Bolzano, vari filmmakers e Johan Ramström, professore della Reale Accademia di Stoccolma, hanno collaborato per dare il giusto "sound" a cinque cortometraggi: un'esperienza straordinariamente interessante che mi auguro si possa allargare e ripetere.

Grazie, grazie di cuore a tutte le persone che hanno contribuito a realizzare il Bolzano Film Festival Bozen anche quest'anno.

#### **Dorothea Vieider**

Präsidentin des Filmclubs / presidente del Filmclub



Willkommen zum 32. BOLZANO **FILM FESTIVAL** BOZEN! Benvenuti alla 32esima edizione di BOLZANO **FILM FESTIVAL** BOZEN!

Das Festivalprogramm bietet auch in diesem Jahr vielgestaltige, cinephile Eindrücke in Themen der heutigen Zeit, vielfach von jungen Filmschaffenden. Viele der Filme im Programm des 32. Filmfestivals Bozen überzeugen durch ihre Originalität und den Mut, dort hinzuschauen, wo andere wegschauen: auf die heruntergekommene Roma-Siedlung in Kalabrien, auf den Alltag des kleinsten YouTubers Österreichs, auf die schwindende Lebenshoffnung des unfallversehrten Leadmusikers der Quadro Nuevo. Ich lasse mich gerne von Filmen überraschen. Das können eine in der Sommerhitze flirrende Parabel auf ein Familienleben sein, das fein beobachtete Coming of Age einer jungen Motocrosserin oder die zwei Stürmer eines Fußballclubs, die sich ineinander verlieben. Auch die Einblicke in unbekannte Welten, wie in die arabische TV-Show "Million's Poet", an der Hissa Hilal als erste Frau teilnahm und mit ihrer Lyrik Aufsehen erregte oder das authentische Porträt von Jan "Monchi" Gorkow, dem schwergewichtigen Frontmann der Punk-Band "Feine Sahne Fischfilet" aus Mecklenburg-Vorpommern.

Nah am "Star" kann das filmbegeisterte Publikum auch bei einer Reihe von "filmtalks" sein, die am Rande des Filmprogramms eine ganz besondere Gelegenheit bieten, Gäste des Festivals näher kennen zu lernen

Mit der Festivalsaison 2018 gehen Bolzano Film Festival Bozen und das angesehene Landshuter Kurzfilmfestival eine filmische Liaison ein. Unter dem Titel "Kurzes über'n Brenner – Corti in trasferta" kuratieren Michael Orth und Birgit Horn für das Festival in Bozen ein wunderbar abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm mit dem Ziel, diesem Genre mehr Sichtbarkeit zu geben.

Was die Filmmusik leisten kann, konnten in den vergangenen Monaten Studenten des Konservatoriums und Filmmusikinteressierte in einem Workshop unter Anleitung des schwedischen Komponisten und Professors für Filmmusikkomposition Johan Ramström erproben. Krönender Abschluss des erstmals in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Claudio Monteverdi Bozen und IDM durchgeführten Projektes ist die Aufführung der vertonten Kurzfilme beim Filmfestival Bozen.

Nella sezione Focus Europa, quest'anno è Lituania il Paese ospite del festival ed è rappresentata da una delegazione, una rassegna di film, documentari e corti e un dialogo con il pubblico.

Questa edizione omaggia, nella sezione Local Artists, il lavoro del cineasta Lucio Rosa, regista, documentarista, giornalista, fotografo, che vive e lavora tra Bolzano e Venezia, la sua città natale, ma il lavoro lo svolge anche lungo le "vie del mondo", ad esempio ha vissuto con i Pigmei in Africa centrale, raccontato Papua e documentato la bellezza del Sahara. Quattro – tra più di 150! – suoi lavori saranno proiettati durante la settimana del festival

Nel 2018 l'offerta FINAL TOUCH: INTENSE FEEDBACK FROM EXPERTS si svolge nella sua terza edizione a BFFB. E se la novità del 2017 è stata l'assegnazione del FINAL TOUCH ARRI Media post-production prize ad un progetto che ha colpito in modo particolare gli esperti, per Final Touch #3 è previsto un ulteriore nuovo premio: il TRUE COLORS International Distribution Prize, che consiste in servizi di supporto in ambito di distribuzione internazionale all'opera vincitrice ed è messo a disposizione da True Colors Glorious Films.

Alle diese und viele andere Veranstaltungen in Anwesenheit zahlreicher Filmschaffender, die ihre Filme persönlich auf das Festival begleiten, machen BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN zu einem erstrangigen Treffpunkt für Kinobegeisterte und die Filmbranche gleichermaßen. Damit dieses vielfältige, originelle Programm entsteht, braucht es ein motiviertes, starkes Team und verlässliche Partnerinnen und Partner. Beiden danke ich für ihren Einsatz und die großzügige Unterstützung.

Vi auguro, anche a nome di tutto il team del festival, emozionanti giornate di cinema.

Anregende Festivaltage wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Festivalteams

#### **Helene Christanell**

Festivalleiterin / direttrice del festival



# Ehrengast / ospite d'onore



# **Birgit Minichmayr**

Die österreichische Schauspielerin Birgit Minichmayr ist 2018 Ehrengast bei Bolzano Film Festival Bozen. Sie erhält den in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt der Stadt Bozen vergebenen Ehrenpreis für eine herausragende Filmkarriere. Die gebürtige Oberösterreicherin Birgit Minichmayr (40)

arbeitet als freischaffende Schauspielerin am Wiener Burgtheater, am Münchner Residenztheater, am Berliner Volkstheater und am Hamburger Schauspielhaus und steht immer wieder, als eine der talentiertesten Schauspielerinnen unserer Zeit, vor der Filmkamera: 2005 spielte sie in Tom Tykwers "Das Parfum" die Mutter des Hauptdarstellers, für ihre grandiose Rolle in Maren Ades Beziehungsdrama "Alle Anderen" wurde Minichmayr 2009 mit dem Silbernen Bären auf der Berlinale zur besten Schauspielerin gekürt, sie wirkte bei Michael Hanekes "Das weiße Band" mit und spielt im soeben bei der Berlinale uraufgeführten Film "Drei Tage in Quiberon" von Emily Atef Romy Schneiders beste Freundin Hilde. Auch im Eröffnungsfilm von BFFB "Tiere" überzeugt Minichmayr durch schauspielerische Vielseitigkeit und Überzeugungskraft. Für ihr Theaterschaffen und für ihre schauspielerischen Leistungen im Film erhielt sie bereits mehrere Auszeichnungen: vom mehrmaligen Nestroy Theaterpreis über den Diagonale Schauspielpreis bis zur Romy für die beliebteste Schauspielerin.

L'attrice austriaca, tra le più eclettiche e migliori interpreti della sua generazione, inaugura la 32esima edizione di BFFB e sarà insignita del Premio speciale alla carriera del festival.

Vincitrice dell'Orso d'argento come miglior attrice nel 2009 per l'intenso "Alle Anderen" di Maren Ade, Minichmayr è stata interprete di diversi interessanti lavori, tra i quali "3 Tage in Quiberon" (2018) di Emily Atef, "The Bone Man" di Wolfgang Murnberger, "Il nastro bianco" di Michael Haneke, "Il Profumo — Storia di un assassino" di Tom Tykwers. Impegnata da anni in diversi teatri tra cui il Wiener Burgtheater, il Münchner Residenztheater, il Volkstheater di Berlino e la Schauspielhaus di Amburgo, l'attrice ha ricevuto vari riconoscimenti e risulta essere anche molto amata dal pubblico (Premio austriaco Romy).

FILMOGRAFIE (nur Kinofilme: als Darstellerin): 2017 3 Tage in Quiberon; 2017 Tiere; 2017 Die schützende Hand; 2017 Nur Gott kann mich richten: 2015 Die letzte Flucht: 2014 Lieber Hans: 2014 Eine Liebe für den Frieden: 2013 Die Auslöschung; 2013 Unter Feinden; 2012 Der Fall Wilhelm Reich: 2012 Gnade: 2011 Die Verführerin Adele Spitzeder; 2009 Das weiße Band - Eine deutsche Kindergeschichte; 2009 Der Knochenmann; 2008 Kirschblüten – Hanami: 2009 Alle Anderen: 2006 Fallen: 2006 Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders; 2005 Daniel Käfer und die Villen der Frau Hürsch; 2004 Der Untergang; 2004 Hotel; 2003 Liegen lernen; 2001 Böses Blut; 2001 Taking Sides – Der Fall Furtwängler; 2000 Abschied, Brechts letzter Sommer



Greg Zglinski

#### Tiere

Spielfilm, Österreich, Schweiz, Polen 2017, 94 Minuten, deutsch / with english subtitles

Kinderbuchautorin Anna verdächtigt ihren Lebensgefährten, den Chefkoch Nick, eine Affäre mit Nachbarin Andrea zu haben. Ein gemeinsamer Urlaubs- und Arbeitsaufenthalt in den Schweizer Bergen soll die Beziehung retten. Doch unterwegs kollidiert der Wagen mit einem Schaf, und fortan fragt sich, in wessen Kopf sich dieser Film abspielt und wie glaubwürdig wohl dessen Wahrnehmung sein mag. Nach einem hinterlassenen Drehbuch von Jörg Kalt inszeniert, vermischt der Film auf eine ironisch unbekümmerte Weise Seltsames, Komisches und Unheimliches und lässt Traum und Wirklichkeit ineinander übergehen.

Investire una pecora con la loro auto è per Anna e Nick il punto di partenza per una serie di eventi strani e sinistri che si concluderanno con uno spaesamento allucinatorio per entrambi: nessuno dei due riuscirà più a distinguere il luogo in cui si trovano. Vivono la realtà, oppure sono tutte fantasie e situazioni immaginarie?

Do/gio 10.04. 19.30 Capitol 1

REGIE UND CO-DREHBUCH: Greg Zglinski

Geboren 1968 in Warschau, wo er lebt und arbeitet. Er studierte Filmregie in Polen, in Zürich besuchte er eine Pantomimen- und Schauspielschule. FILMOGRAFIE (Auswahl): 2017 Tiere, 2016 Le temps d'Anna; 2011 Courage; 2004 Tout un hiver sans feu

DREHBUCHVORLAGE: Jörg Kalt; KAMERA: Piotr Jaxa; SCHNITT: Karina Ressler; TON: Reto Stamm; MUSIK: Bartosz Chajdecki; DAR-STELLER\*INNEN: **Birgit Minichmayr**, Philipp Hochmair, Mona Petri, Mehdi Nebbou, Michael Ostrowski

In Anwesenheit von / *In presenza di* Birgit Minichmayr, Greg Zglinski und Philipp Hochmair



Maren Ade

#### Alle anderen

Spielfilm, Deutschland 2009, 124 Minuten, deutsch / with english subtitles

Mit subtilem Humor und grausamer Genauigkeit erzählt der Film von den widersprüchlichen Sehnsüchten eines Paares auf der Suche nach seiner Identität. Eine intime Liebesgeschichte, die in die Tiefen einer Beziehung eintaucht und sich dabei ganz auf das feine, berührende Spiel ihrer Darsteller verlässt. Erzählt wird die Geschichte von Gitti und Chris, einem ungleichen Paar, das sich in abgeschiedener Zweisamkeit durch einen Urlaub kämpft. Wir lernen zwei Menschen kennen, wie sie nur sein können, wenn sie alleine sind: geheime Rituale, Albernheiten, unerfüllte Wünsche und Machtkämpfe. Ausgelöst durch ein scheinbar unwichtiges Ereignis - die Begegnung mit einem anderen Paar – gerät die Beziehung ins Wanken. Der Film erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: Silberner Bär - Großer Preis der Jury und Silberner Bär – Beste Darstellerin Birgit Minichmayr bei den 59. Internationalen Filmfestspielen Berlin; Femina Film Preis für das beste Szenenbild an Silke Fischer: Deutscher Filmpreis 2010: Nominierungen zu Bester Film, Beste Regie und Beste weibliche Hauptrolle; Buenos Aires Festival of Independent Cinema (BA-FICI): FIPRESCI Critics Award Beste Regie; Internationales Frauenfilm Festival Dortmund: Hauptpreis; Love Is Folly International Film Festival: Bester Darsteller an Lars Eidinger; Ourense Film Festival: Beste Darstellerin an **Birgit Minichmayr**: film+award:

Bester Schnitt Spielfilm an Heike Parplies.

Il film racconta la storia di Gitti e Chris, coppia male assortita che si è imposta di passare una vacanza in tête à tête. Scopriamo due esseri umani che si comportano come se esistissero solo loro due: piccoli rituali individuali, manie e desideri inappagati. L'incontro con un'altra coppia, apparentemente privo di importanza, destabilizzerà il loro rapporto.

#### REGIE UND DREHBUCH: Maren Ade

1976 in Karlsruhe geboren, Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München. 2007 gründete sie gemeinsam mit Janine Jackowski die Produktionsfirma Komplizen Film und ist seither als Produzentin, Darstellerin und Regisseurin erfolareich.

FILMOGRAFIE (als Regisseurin): 2016 Toni Erdmann; 2009 Alle anderen: 2007 Hotel Very Welcome: 2003 Melanie Pröschle und der Ernst des Lebens: 2003 Der Wald vor lauter Bäumen: 2001 Mein Beitrag zur deutschen Leitkultur - El condor no pasa; 2001 Vegas; 2000 Ebene 9

KAMERA: Bernhard Keller; TON: Jörg Kidrowski; SCHNITT: Heike Parpliess; SOUNDDESIGN: Daniel Iribarren; DARSTELLER\*INNEN: Birgit Minichmayr, Lars Eidinger, Paula Hartmann, Nicole Marischka, Atef Vogel

Mi/mer **11.04.** 19.00 Capitol 2

# Hommage an / omaggio a

# Charly Hübner

"Charly Hübner ist eine Wucht: 1,92 Meter groß, über 100 Kilo schwer, unrasiert, strubbelige Haare, Bauch. Ein Typ wie ein Ausrufezeichen und einer der erfolgreichsten deutschen Schauspieler. Er macht Comedy an der Seite von Anke Engelke in "Ladykracher", verkörpert entgleiste, entrückte und theatralische Figuren auf der Bühne, führt Regie und dreht zahlreiche TV- und Kinofilme. Im Gegensatz zu vielen seiner Kollegen ist der am 4. Dezember 1972 geborene Schauspieler in all seinen Rollen authentisch – trotz "Genre-Hopping". Belege? Grimme-Preis, Bayerischer Filmpreis, Goldene Kamera, Bambi, Groß geworden ist Hübner in der DDR im Kreis Neustrelitz. Nach dem Mauerfall geht er nach Berlin auf die Ernst-Busch-Schauspielschule. Später spielt Hübner am Theater "Turm in Frankfurt" und im "Schauspiel Köln". Innerhalb von sieben Theaterjahren spielt Charly Hübner große Rollen in fast 40 Stücken. Es folgen Angebote im Film. Allein 2005 dreht er 17 Filme - heute nennt er das 'ein Experiment alles, was ging'. Im Jahr darauf dreht er nur noch, was ihm am Herzen lag. Seit Anfang 2014 gehört er zum Ensemble des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. Erfolgsdruck spüre er nicht mehr. Ziel sei es, "anderen Menschen etwas Nicht-Materielles schenken zu können – ein Lachen, eine Lebensidee, eine Erkenntnis'". (Aus: Charly Hübner. Ein Typ wie ein Ausrufezeichen, NDR, gesendet 2016 Vor der Morgenröte - Stefan Zweig in im September 2017).

Festivals begrüßen zu dürfen und zeigen den vielbeachteten Film "Magical Mystery" mit 2008 – 2012 Ladykracher; 2008 Same, Same But Charly Hübner in der Hauptrolle am Abend der Preisverleihung und sein Regiedebut "Wildes Herz" im "Wettbewerb Dokumentarfilm".

Classe 1972, Charly Hübner è un corpulento multitalento tedesco: solo nel 2005 ha girato ben 17 film! Non solo attore in numerosi film e commedie, ma anche regista e pluripremiato interprete di generi tra i più diversi tra loro,



è cresciuto in un paesino della ex DDR e poi si è trasferito Berlino, La sua principale attività nel mondo del cinema è quella di interprete e tra i lavori più interessanti possiamo citare la partecipazione nel film "3 Tage in Quiberon" (2018) di Emily Atef dove ha interpretato la parte di Robert Lebeck. Nel 2007 ha inoltre lavorato con Sophie Allet-Coche per la realizzazione del film "Litigi di cioccolato", dove ha i terpretato la parte di Heinz Volkert. Vincitore di numerosi premi (Grimme-Preis, Bayerischer Filmpreis, Goldene Kamera, Bambi).

Charli Hübner è ospite al festival dove viene celebrato con un omaggio alla sua dirompente carriera, anche alla premiazione del festival.

FILMOGRAFIE (als Schauspieler, eine Auswahl): 2017 3 Tage in Quiberon; 2016 Magical Mystery; Amerika; 2015 Thimm Thaler oder das verkaufte Wir freuen uns Charly Hübner als Gast des Lachen; 2014 Bornholmer Strasse; 2014 Bibi & Tina - Der Film; 2013 Eltern; 2011 Unter Nachbarn; Different: 2006 Das Leben der anderen: 2006 Krabat





Arne Feldhusen

# **Magical Mystery**

Spielfilm, Deutschland 2017, 111 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Mitte der 1990er-Jahre trifft Karl Schmidt (Charly Hübner) in Hamburg durch einen Zufall seine alten Kumpels wieder. Während Karl am Tag der Maueröffnung einen depressiven Nervenzusammenbruch erlitt und in die Klapse eingeliefert wurde, sind die alten Freunde mittlerweile zu Stars der deutschen Techno-Szene geworden. Mit ihrem erfolgreichen Plattenlabel wollen sie eine "Magical Mystery"-Tour durch Deutschland machen, um den Rave der 90er mit dem Hippiegeist der 60er zu versöhnen.

Karl Schmidt si imbatte per caso nei vecchi amici di Amburgo a metà degli anni Novanta. Mentre Karl ha avuto un esaurimento il giorno in cui è caduto il muro di Berlino, i suoi amici sono diventati delle stelle della scena musicale techno. Stanno per partire in tour ma hanno bisogno di qualcuno che rimanga sobrio e che guidi il loro bus. Pronto a dare una scossa alla sua esistenza, Karl accetta di buon grado di far loro da autista.

Sa/sab **14.04.** 19.30 Capitol 1 So/dom **15.04.** 18.00 Capitol 1

REGIE: Arne Feldhusen

Geboren 1971 in Rendsburg, sammelte in den 1990er Jahren praktische Filmerfahrungen als Schnitt- und Regieassistent bei der Produktion von Werbeclips und Spielfilmen; in den folgenden Jahren führte Feldhusen bei Folgen diverser TV-Serien Regie, allen voran die erfolgreiche Comedyserie "Stromberg", ab 2011 Regisseur sämtlicher Folgen der von ihm konzipierten Comedyserie "Der Tatortreiniger". Neben seiner Film- und Fernseharbeit dreht Feldhusen auch Musikvideos und Werbespots und ist seit 2006 als Dozent an der Hamburg Media School tätig.

FILMOGRAFIE (Auswahl): 2018 Deutschland 86; 2017 Magical Mystery; 2014 Stromberg – Der Film; 2011 Der Tatortreiniger; 2003 Bagdad Blues; 2000 Auf der Couch

DREHBUCH: Sven Regener; BILDGESTALTUNG: Lutz Reitemeier; TONMEISTER: Sylvain Remy; FILM EDITOR: Benjamin Ikes; MUSIKKONZEPT: Charlotte Goltermann; DARSTELLER\*INNEN: Charly Hübner, Detlev Buck, Annika Meier, u. a.

In Kooperation mit /
In collaborazione con



Spielfilme im Wettbewerb [13] lungometraggi in concorso

**Dokumentarfilme im Wettbewerb** [21] documentari in concorso



Jonas Carpignano

#### A Ciambra

lungometraggio, Italia, Brasile, Francia, Germania 2017, 117 minuti, originale / con sottotitoli in italiano

Ad "A Ciambra" una piccola comunità Rom nei pressi di Gioia Tauro, Pio Amato cerca di crescere più in fretta possibile, a quattordici anni beve, fuma ed è uno dei pochi in grado di integrarsi tra le varie realtà del luogo: gli italiani, gli immigrati africani e i membri della comunità Rom. Pio segue ovunque suo fratello Cosimo, imparando il necessario per sopravvivere sulle strade della sua città. Quando Cosimo scompare le cose per Pio iniziano a mettersi male, dovrà provare di essere in grado di assumere il ruolo di suo fratello e decidere se è veramente pronto a diventare un uomo.

Der 14-jährige Pio ist in einer Roma-Familiengemeinschaft aufgewachsen, die mehrere Wohnblocks einer italienischen Stadt bewohnt. Perspektiven gibt es dort nicht, dafür umso mehr Zusammenhalt untereinander, auch gegenüber anderen Ausgegrenzten wie den afrikanischen Flüchtlingen. Pios großes Idol ist sein älterer Bruder Cosimo, dem er auf Schritt und Tritt folgt. Als Cosimo und sein Vater im Knast landen, ist es auf einmal an Pio, für sich und seine Mutter zu sorgen und wie alle anderen Familienangehörigen auch kleinere und größere Verbrechen zu begehen.

Mi/mer 11.04. 15.30 Capitol 1

Do/gio 12.04. 18.00 Cinema Ariston Kino, Meran/o

Do/gio **12.04.** 22.00 Capitol 2

REGIA E SCENEGGIATURA: Jonas Carpignano

Nato in America, ma di nazionalità italiana, vive e lavora tra New York e Roma. I suoi cortometraggi sono stati presentati in prestigiosi festival internazionali fra cui Venezia, SXSW, NYFF, e il New Directors/New Films in New York. Ha studiato alla scuola di cinema della New York University, al Sundance Screenwriters & Directors Lab ed è stato premiato con il Sundance/Mahindra Global Filmmaking Award. Nel 2012 è stato nominato come una delle 25 nuove promettenti facce del cinema indipendente dalla rivista americana «Filmmaker Magazine». FILMOGRAFIA: 2017 A Ciambra, 2015 Mediterranea, 2011 A Chiàna (corto)

FOTOGRAFIA: Tim Curtin; MONTAGGIO: Affonso Gonçalves; MUSICA: Dan Romer; CON: Damiano Amato, Pio Amato, Koudous Seihon, Iolanda Amato, Cosimo Amato, Francesco Papasergio



Cesare Furesi

#### Chi salverà le rose?

lungometraggio, Italia 2017, 103 minuti, italiano / with english subtitles

Giulio e Claudio sono una coppia da molto, molto tempo. Per restare accanto a Claudio, affetto da una grave malattia, Giulio ha abbandonato il poker, che per lui era più una professione che un vizio, e a poco a poco ha venduto i mobili di casa, sostituendosi alla servitù nell'accudire il suo amato. Ma ora ha bisogno di aiuto ed è costretto a rivolgersi alla persona con cui va meno d'accordo: la figlia Valeria, in polemica con la passione del padre per il gioco d'azzardo. Valeria ha a sua volta un figlio, Marco, che sembra avere ereditato dal nonno la passione per le carte...

Die älteren Herren Giulio und Claudio führen seit vielen Jahren eine komplizierte Liebesbeziehung, die von dem gebrochenen Verhältnis zu Giulios Tochter Valeria und Claudios schwindender Gesundheit belastet wird. Auch wenn Giulio, ein Ex-Poker-Profi, mittlerweile unter heftigen Geldproblemen leidet, bringt er seinem Geliebten tagtäglich frische Rosen ans Krankenbett, aus dem der schon längere Zeit nicht mehr aufstehen kann. Damit es für die Familie eine Zukunft geben kann, müsste sich die Familie versöhnen und füreinander da zu sein...

Fr/ven **13.04.** 19.30 Capitol 1 Sa/sab **14.04.** 16.00 Club 3

#### REGIA: Cesare Furesi

Nasce ad Alghero nel 1957. Laureato in Scienze della Comunicazione con una tesi su cinema e disabilità, ricopre per 18 anni il ruolo di Funzionario della Regione Autonoma della Sardegna. Affetto fin dall'età di quattro anni dalla poliomelite, si trasferisce a Roma nel 1997 per seguire delle cure specialistiche visto che la sua malattia stava peggiorando. Scrittore di canzoni, racconti, testi, sceneggiature cinematografiche e teatrali ha ricevuto premi in concorsi internazionali e alcune sue sceneggiature sono state messe in scena al "Teatro Dei Contrari" di Roma. Chi salverà le rose? è il suo primo lungometraggio.

FILMOGRAFIA: 2017 Chi salverà le rose; 2014 La venganza (corto), 2011 L'infame (corto), 2009 Togliti il capellino (corto), 2007 Roberta (corto) SCENEGGIATURA: Cesare Furesi, Guido Furesi, Paola Mammini; FOTOGRAFIA: Giuseppe Pignone; MONTAGGIO: Filippo Barbieri; MUSICA: Marcello Peghin; CON: Carlo Delle Piane, Caterina Murino, Lando Buzzanca, Philippe Leroy



Jan Zabeil

#### Drei Zinnen

Spielfilm, Deutschland, Italien 2017, 90 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Seit zwei Jahren sind Aaron und seine französische Freundin Lea ein Paar. Und da ist Tristan, Leas achtjähriger Sohn, der sowohl bei ihnen als auch bei seinem leiblichen Vater aufwächst. Das Paar verbringt mit dem Jungen die Ferien in einer abgelegenen Hütte in den Dolomiten. Im Versuch, die Achtung des Jungen zu gewinnen, der dem Lebensgefährten seiner Mutter seine eigene familiäre Zerrissenheit deutlich spüren lässt, nimmt ihn dieser mit auf einen Ausflug. Doch als Aaron im aufkommenden Nebel jede Spur von Tristan verliert, erreicht das Machtspiel der beiden eine gefährliche Wende.

Aaron invita la fidanzata, Lea, e il figlio di lei, Tristan, che ha otto anni, a fare una gita in montagna. Ma ciò che avrebbe potuto essere il primo passo verso una nuova vita insieme si trasforma in una schermaglia continua, dove tutti vogliono difendere il loro ruolo all'interno della famiglia. Una volta raggiunte le Tre Cime di Lavaredo sulle Dolomiti italiane, Aaron e Tristan devono confrontarsi con l'ambivalente affetto che li lega e con il timore che provano l'uno per l'altro, mentre Lea cerca il suo ruolo in questo triangolo. Tentando di guadagnarsi la fiducia del bambino. Aaron intraprende con lui un'escursione e affronta la sua reiterata animosità. Quando cala la nebbia e Aaron perde ogni traccia di Tristan, il gioco di potere raggiungere un livello pericoloso...

#### REGIE UND DREHBUCH: Jan Zabeil

geboren 1981 in Berlin, von 2003 bis 2009 studierte er Kamera an der HFF "Konrad Wolf" in Potsdam-Babelsberg, zunächst war er in Berlin als Kameramann tätig, seine Laufbahn als Regisseur begann er mit den mehrfach preisgekrönten Kurzfilmen "L.H.O." und "Was weiß der Tropfen davon", bei denen er auch als Kameramann fungierte. FILMOGRAFIE: 2017 Drei Zinnen; 2015 We Will Stay in Touch about It; 2011 Der Fluss war einst ein Mensch; 2008 Was weiß der Tropfen davon (Kurzfilm); 2007 L.H.O. (Kurzfilm)

KAMERA: Axel Schneppat; SCHNITT: Florian Miosge; TON: Magnus Pflüger; SOUNDDESIGN: Uwe Bossenz, Moritz Hoffmeister; DARSTEL-LER\*INNEN: Alexander Fehling, Bérénice Bejo, Arian Montgomery

Mi/mer **11.04.** 17.45 Capitol 1 Do/gio **12.04.** 21.00 Capitol 1



Ilker Catak

#### Es war einmal Indianerland

Spielfilm, Deutschland 2016, 97 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Ein heißer Sommer, Hochhäuser am Stadtrand, die Nacht im Freibad: Mauser ist 17 und verliebt sich in die rothaarige Jackie aus dem Viertel der Reichen. Doch da ist auch die 21 jährige Edda, ganz anders als alle anderen. Dann fliegt Mausers Welt aus den Angeln: Zöllner, sein Vater, erwürgt seine Frau Laura im Streit, er steigt mit Kondor aus der Nachbarschaft in den Box Ring und meint von einem Indianer verfolgt zu werden. Zum Showdown beim Festival an der Grenze zieht ein geradezu biblisches Unwetter auf. Fühlt es sich so an, das Abenteuer, jung zu sein?

Il diciassettenne Mauser si innamora di jackie ma la sua dichiarazione risulta senza senso. A complicare la situazione c'è poi la ventunenne Edda, la ragazza della videoteca che nutre molto interesse per Mauser. Come se non bastasse, Zöllner, il padre di Mauser, strangola sua moglie Laura e l'adolescente deve competere contro l'amico Kondor in uno scontro di pugilato che mette a dura prova anche la loro amicizia. In più, Mauser si sente continuamente perseguitato da un indiano e una tempesta di proporzioni bibliche non vuole saperne di cessare. Riuscirà Mauser a far fronte a tutto?

Do/gio **12.04.** 14.00 Capitol 2 Fr/ven **13.04.** 22.00 Club 3

#### **REGIE: Ilker Catak**

Geboren 1984 in Berlin, lebte später in Istanbul, Film & Fernsehregie-Studium zunächst in Berlin, von 2012 bis 2014 an der Hamburger Media School bis zum Master. Sein Abschlussfilm "Sadakat" (2014) wurde mit dem Max-Ophüls-Preis ausgezeichnet und gewann neben vielen weiteren Preisen den First Steps Award und den Studenten-Oscar 2015 in Gold.

FILMOGRAFIE: 2017 Es war einmal Indianerland; 2014 Sadakat (Kurzfilm); 2013 Wo wir sind (Kurzfilm)

ROMANVORLAGE UND DREHBUCH: Nils Mohl; CO-DREHBUCH: Max Reinhold; KAMERA: Florian Mag; SCHNITT: Jan Ruschke; MUSIK: Martin Gretschmann aka Acid Pauli; DARSTELLER\*INNEN: Leonard Scheicher, Johanna Polley, Emilia Schüle, Joel Basman, Johannes Klaußner, Clemens Schick, Katharina "Trine" Behrens, Robert Alan Packard, Bjarne Mädel



Katharina Mückstein

#### **L'animale**

Spielfilm, Österreich 2017, 96 Minuten, deutsch

Mati und ihre Burschenclique machen auf getunten Mopeds die Gegend unsicher und den Mädchen das Leben schwer. Als sich jedoch Sebastian, der Anführer der Gruppe, in Mati verliebt und sie sich mit der verhassten Carla anfreundet, läuft Mati Gefahr, ihren Platz bei den Jungs zu verlieren. Währenddessen steht ein gut gehütetes Geheimnis zwischen Matis Eltern. Die beiden haben eine Entscheidung zu treffen: Was zählt mehr, Schein oder Sein?

La studentessa diciottenne Mati semina il panico e crea disagio nel vicinato con la sua cricca di motocross. Il suo bisogno di appartenenza, la sua esperienza di dominio maschile e l'ardente devozione alla sua banda suscitano in lei emozioni contrastanti. Quando però il caro amico Sebastian si innamora di lei e la sua nemica Carla si trasforma improvvisamente in un'amica, Mati rischia di perdere la sua posizione dominante nel gruppo. Nel frattempo, i suoi genitori devono prendere un'importante decisione su cosa sia meglio tra le apparenze o la realtà.

Do/gio **12.04.** 20.15 Club 3 Sa/sab **14.04.** 15.15 Capitol 1

REGIE UND DREHBUCH: **Katharina Mückstein** geboren 1982 in Wien, Studium der Philosophie und Gender Studies, 2004–2010 Regiestudium an der Filmakademie Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst, 2010 Mit-Gründung des Filmproduktionsunternehmens La Banda Film, 2013 Startstipendium für Filmkunst des Bundesministeriums für Kunst und Kultur.

FILMOGRAFIE (Auswahl): 2018 L'animale; 2013 Talea

KAMERA: Michael Schindegger; SCHNITT: Natalie Schwager; TON/SOUNDDESIGN: Hjalti Bager Jonathansson; Karim Weth; Musik: B. Fleischmann; DARSTELLER\*INNEN: Sophie Stockinger, Kathrin Resetarits, Dominik Warta, Julia Franz Richter, Jack Hofer, Dominic Marcus Singer, Simon Morzé, Stefan Pohl u. a.



Ulisse Lendaro

# L'età imperfetta

lungometraggio, Italia 2017, 96 minuti, italiano / with subtitles in english

In una tranquilla città del Nord Italia, Camilla è una diciassettenne che ha il sogno di diventare ballerina, malgrado le remore di sua madre. Un giorno a danza conosce Sara, sua coetanea e aspirante ballerina come lei e la sua vita non sarà più la stessa. Imparerà grazie a lei il senso della complicità e della condivisione, tra bravate e prime volte, ma anche dell'invidia, della rivalità e della frustrazione.

Die 17-jährige Camilla ist eine begeisterte Ballettelevin. Ihren Traum, Tänzerin zu werden, teilt sie mit der gleichaltrigen Sara, wie so manch anderes Geheimnis unter jungen Frauen. Je enger und zwingender das Band der Freundschaft zwischen den beiden Mädchen wird, desto mehr gerät Camilla in einen Konflikt zwischen der Loyalität zur Freundin und den Anforderungen, die ihre Familie an sie stellt.

Mi/mer **11.04.** 21.30 Club 3 Do/gio **12.04.** 17.00 Capitol 1

#### REGIA E SCENEGGIATURA: Ulisse Lendaro

Oltre che produttore e attore, è principalmente un avvocato civilista e penalista di Vicenza. Ha prodotto film come la commedia horror MedleY — Bandeli di scuola prima di Still Life e Miss Take e ha preso parte a numerosi cortometraggi. FILMOGRAFIA: 2017 L'età imperfetta

SCENEGGIATURA: Cosimo Calamini; FOTOGRAFIA: Alberto Marchiori; MONTAGGIO: Giogiò Franchini, Alessandra Carchedi, MUSICA: Nicola Tescari; CON: Marina Occhionero, Paola Calliari, Anita Kravos, Anna Valle, Enrico Cavicchioli, Antonio Framarin, Piergiorgio Piccoli



Marcel Gisler

#### Mario

Spielfilm, Schweiz 2018, 119 Minuten, schweizerdeutsch, deutsch / with english subtitles

Mario ist zum ersten Mal im Leben verliebt, so richtig verknallt. In Leon, den Neuen aus Deutschland. Der spielt zwar auch vorne im Sturm und könnte ihm sogar gefährlich werden, wenn es darum geht, wer in die Erste Mannschaft aufsteigen kann. Doch daran mag Mario jetzt nicht denken. Er will Leon spüren, riechen, in seiner Nähe sein. Das bleibt auch anderen im Klub nicht verborgen und schon bald machen erste Gerüchte die Runde. Mario sieht seine Karriere als Profi-Fussballer in Gefahr, will aber gleichzeitig Leon um keinen Preis verlieren. Er muss eine Entscheidung treffen.

Mario, per la prima volta, è innamorato. I suoi sentimenti sono per Leon, il nuovo compagno di squadra proveniente dalla Germania. Non esita a volerlo vicino a lui sul campo e non si preoccupa di quanto possa essere pericoloso. Quando però le voci su ciò che prova per il compagno diventano sempre più insistenti, Mario vedrà in pericolo la sua carriera di calciatore professionista. Non volendo perdere Leon, sarà costretto a prendere una difficile decisione.

Mi/mer **11.04.** 21.45 Capitol 1 Fr/ven **13.04.** 15.00 Capitol 1

#### REGIE UND DREHBUCH: Marcel Gisler

Geboren 1960 in Altstätten, Schweiz. Lebt seit 1981 in Berlin. Studium der Theaterwissenschaften und Philosophie an der Freien Universität Berlin. Tätigkeit als Produzent, Drehbuchautor, Regisseur und als Dozent an Filmschulen. 1999 Schweizer Filmpreis, Bester Spielfilm für "F. est un salaud". 2013 Zürcher Filmpreis für "Rosie". 2015 Schweizer Filmpreis, Bester Dokumentarfilm für "Electroboy". FILMOGRAFIE: 2018 Mario; 2014 Electroboy; 2013 Rosie; 1999 F. est un salaud; 1998 Madeleine (Blind Date); 1992 Die blaue Stunde; 1988 Schlaflose Nächte; 1985 Tagediebe

CO-DREHBUCH: Thomas Hess, Frédéric Moriette; KAMERA: Sophie Maintigneux; SCHNITT: Thomas Bachmann; TON: Marco Teufen, Felix Bussmann; DARSTELLER\*INNEN: Max Hubacher, Aaron Altaras, Jessy Moravec, Jürg Plüss, Doro Müggler, Andreas Matti u. a.



Sonja Maria Kröner

#### Sommerhäuser

Spielfilm, Deutschland 2017, 97 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Im heiß-schwülen Sommer des Jahres 1976 wird der Gemeinschaftsgarten einer Familie zum

Schauplatz absurder, komischer Situationen. Während sich die Erwachsenen nicht über den Verkauf des Grundstücks einigen können, erkunden die Kinder ungehindert den Garten und das geheimnisvolle Nachbargrundstück. Doch dann dringt die Nachricht über ein verschwundenes Mädchen in das sommerliche ldyll...

Nel corso dell'estate del 1976, un cortile di famiglia condiviso diventa il set di situazioni tragicomiche. Mentre gli adulti si confrontano sulla vendita del giardino, i bambini sono liberi di esplorare le misteriose proprietà vicine. Un giorno, però, apprendono la storia di una ragazza che è scomparsa.

Mi/mer **11.04.** 17.00 Capitol 2 Do/gio **12.04.** 20.00 Capitol 2

REGIE UND DREHBUCH: **Sonja Maria Kröner** geboren 1979 in München, Studium der Literaturwissenschaft und Philosophie, anschließend Studium in den Fächern Drehbuch und Regie an der HFF Münchner. Während dieser Zeit drehte sie

FILMOGRAFIE: 2017 Sommerhäuser; 2010 Zucchiniblüten (Kurzfilm)

mehrere Kurzfilme.

KAMERA: Julia Daschner; SCHNITT: Ulrike Tortora; TON: Peter Kautzsch; DARSTELLER\*INNEN: Thomas Loibl, Laura Tonke, Ursula Werner, Günther Maria Halmer, Christine Schorn, Inge Maux, Mavie Hörbiger, Emilia Pieske, Elliot Schulte, Anne-Marie Weisz, Johannes Silberschneider, Grischa Huber, Jonathan Bähr



Georg Lembergh und Hansjörg Stecher

#### Das versunkene Dorf

Dokumentarfilm, Italien 2017, 95 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Im August 1950 versinkt das blühende Südtiroler Dorf Graun mit allen Äckern und Feldern in den Fluten des Reschenstausees. Fast über Nacht werden die Bewohner von ihren Höfen vertrieben und nur notdürftig abgegolten.

Heute, über 65 Jahr später, ist aus der Handvoll eilig errichteter Häuschen wieder ein kleines Dorf geworden. Trotzdem ist unter den Alten hier die Trauer um ihre verlorene Heimat immer noch groß, die Wunden heilen nur langsam und der See bleibt für sie ein Fremdkörper. Die Jungen, die die Seestauung nur mehr aus Erzählungen kennen, befreien sich mit neuem Selbstbewusstsein aus der lähmenden Umklammerung der Kraftwerksgesellschaft und nutzen das schwierige Erbe für ihre Zwecke.

Nella completa solitudine del luogo, il campanile del vecchio paese di Curon Venosta emerge dal Lago di Resia: testimone visibile della terribile tragedia che si abbatté su Curon e Resia nel 1950 quando, a causa della costruzione della diga di Resia, i due villaggi furono sommersi dalle acque assieme al paesaggio naturale e culturale unico che li circondava.

Il film raccoglie le voci degli ultimi testimoni di quella tragedia, di chi ha deciso di rimanere e di chi è emigrato e segue il corso dei loro destini: partendo da interviste di testimoni, da materiale fotografico e da riprese storiche, si sviluppa da un lato la storia della realizzazione della diga e dall'altro la situazione attuale.

REGIE UND KAMERA: Georg Lembergh

Geboren 1963 in Zams/Österreich, Studium der Musikwissenschaft, Englisch/Sport an der Universität Innsbruck, Fotodesignstudium an FH Dortmund, zahlreiche Fotoausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, seit 2002 Hinwendung zum Dokumentarfilm, ab 2011 eigene Arbeiten im Bereich künstlerischer Portraitfilm, ab 2012 Aufbau eigener Kopterfirma für Film- und Fotoluftbildproduktion.

FILMOGRAFIE (Auswahl):

2017 Das versunkene Dorf; 2011 Spin Up (Kurzfilm); 2011 Bulut – Kimsin Sen (Musikvideo)

HISTORISCHE BERATUNG & RECHERCHE: Hansjörg Stecher; TON: Martin Fliri, Patrick Bruttomesso, Simone Mo Pischl; SCHNITT: Christin Gottscheber; MUSIK: Marco Annau

Mi/mer **11.04.** 20.00 Forum Brixen Bressanone

Do/gio **12.04.** 20.30 Cinema Ariston Kino Meran/o

Fr/ven **13.04.** 17.30 Capitol 1

Sa/sab **14.04.** 14.00 Club 3



Martin Prinoth

# Die fünfte Himmelsrichtung

Dokumentarfilm, Italien, Deutschland 2017, 78 Minuten, original / mit deutschen Untertiteln

Am 1. Juni 2009 stürzt ein Passagierflugzeug der Air France in den Atlantik. Unter den 228 Toten befand sich auch der Cousin des Filmemachers, der aus Brasilien zurückkehrte. Er war als Adoptivkind in Südtirol aufgewachsen und hatte sich nach Salvador da Bahia begeben, um seine leibliche Mutter zu suchen. Sechs Jahre später bricht dessen Adoptivbruder, begleitet durch das Filmteam auf, um sich seinerseits auf die Suche zu begeben. Der Film untersucht die Auswirkungen der Adoption auf die Biografien der beiden Brüder. Was bedeutet Identität in der modernen, globalisierten Welt? Ist sie gebunden an Topografie, an Hautfarbe, Sprache, Brauchtum?

1 giugno 2009: un aereo passeggeri si schianta nell'Oceano Atlantico. Tra le 228 vittime c'è anche il sudtirolese Georg, che stava tornando dal Brasile, dove era andato a cercare la sua vera madre. Dalla nascita infatti era cresciuto in Val Gardena, in Alto Adige, con un altro fratello adottivo, Markus. Il film analizza proprio l'impatto che l'adozione ha sulle vite dei due fratelli adottivi e sulla loro ricerca della propria identità.

Mi/mer **11.04.** 19.45 Capitol 1 Fr/ven **13.04.** 14.30 Capitol 2

REGIE, DREHBUCH, SCHNITT UND TON:

#### **Martin Prinoth**

geboren 1983 in Bozen, Bachelorabschluss der Kommunikationswissenschaften in Salzburg, Diplom an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, Filmemacher und Kameramann, Videoperformer für Theaterproduktionen u. a. von Nicolas Stemann, Mitglied im Künstlerkollektiv YOVO! YOVO!. Teilnahme an internationalen Kunstausstellungen (Westafrika, Vereinte Arabische Emirate, Marokko), lebt und arbeitet in Hamburg.

FILMOGRAFIE: 2017 Die fünfte Himmelsrichtung; 2013 Le creature del Vesuvio: 2014 Winter

CO-DREHBUCH: Akın E. Şipal; KAMERA: Jytte Hill; MUSIK: Max Andrzejewski, Marco Mlynek



Giovanni Totaro

# **Happy Winter**

Documentario, Italia, Germania 2017, 78 minuti, italiano / with english subtitles

Estate 2016, spiaggia di Mondello, vicino a Palermo. Ogni anno d'estate in questa spiaggia vengono costruite più di mille cabine pronte ad ospitare altrettanti nuclei di bagnanti che vi passeranno la stagione. Per queste persone le capanne sono lo scenario perfetto per nascondersi dietro al ricordo di uno status sociale che la crisi degli ultimi anni ha minato. Una famiglia s'indebita per fare le vacanze al mare e apparire benestante tra i bagnanti; tre donne si abbronzano per sentirsi ancora giovani e diventare le star dell'estate, un politico fa campagna elettorale tra le cabine, mentre nella stessa spiaggia un barista pensa a guadagnare più soldi possibili per superare l'inverno. Tutti aspettano la notte di ferragosto per vivere da protagonisti la fiera della vanità estiva e continuare a fare finta che la crisi economica non esista

Sommer 2016, am berühmten Strand von Mondello in der Nähe von Palermo. Jedes Jahr werden hier im Sommer tausende Kabinen für die saisonalen Besucher aufgebaut. In Badebekleidung lässt sich gut über den Sommer kommen und der Schein des einstmals erreichten sozialen Status aufrechterhalten. Gemeinsam rüsten sich die Besucher für das Fest von "Ferragosto" und geben vor, den Auswirkungen der Wirtschaftskrise trotzen zu können.

Do/gio **12.04.** 14.30 Club 3 Fr/ven **13.04.** 21.30 Capitol 1

REGIA E SCENEGGIATURA: Giovanni Totaro

Nato a Palermo nel 1988, diplomato al Centro Sperimentale di Cinematografia, sede di Palermo, è co-regista dei due cortometraggi "La conservazione della specie", "Sfidare il Tempo" e del mediometraggio "What I've to do to make you love me". Ha lavorato ai film collettivi "Appunti per un film su Palermo" e "1963 — Quando a Palermo c'erano le lucciole". Con il progetto "Happy Winter" ha vinto vari premi tra cui il premio come miglior progetto ad Hot Docs-Toronto-2016 e il premio di postproduzione promosso dal Milano Film Network nel 2016

FILMOGRAFIA: 2017 Happy winter; 2015 La traiettoria ideale; 2013 1963 — Quando a Palermo c'erano le Lucciole

FOTOGRAFIA: Paolo Ferrari (II), Nunzio Gringeri; MONTAGGIO: Andrea Maguolo, MUSICA: Giorgio Giampà



Sandro Baldoni

# La botta grossa

Documentario, Italia 2017, 82 minuti, italiano / with english subtitles

30 ottobre 2016. Un nuovo, terrificante terremoto colpisce il Centro Italia già devastato dal sisma dell'agosto precedente, con la scossa più forte registrata negli ultimi 40 anni nel nostro Paese. Un sisma di magnitudo 6,5 con epicentro tra le province di Perugia e Macerata, in Umbria e nelle Marche, e un raggio d'azione che ha devastato tutta la zona dei Monti Sibillini. Il regista, nato e cresciuto in questa zona terremotata, compie un viaggio "dentro" l'esperienza del terremoto, partendo dalla sua casa distrutta e dal suo personale stato d'animo, per raccontare il trauma, la rabbia, la paura e le speranze delle persone colpite che hanno vissuto questa drammatica esperienza.

Nach dem verheerenden Erdbeben von Amatrice bebte am 30. Oktober 2016 in Mittelitalien erneut die Erde: Das Epizentrum lag diesmal sechs Kilometer nördlich der Kleinstadt Norcia südöstlich von Perugia. Experten gaben für das Beben eine Stärke von 6,5 auf der Richterskala an, es war somit das stärkste Erdbeben, das seit 40 Jahren in Italien gemessen worden war. Selbst Opfer der weitreichenden Zerstörungen, vermittelt Sandro Baldoni in diesem Film ein erschütterndes Bekenntnis seiner persönlichen Erfahrungen.

Mi/mer **11.04.** 15.45 Club 3 Do/gio **12.04.** 19.00 Capitol 1

REGIA, SCENEGGIATURA E FOTOGRAFIA:

#### Sandro Baldoni

Nato ad Assisi nel 1954, è un regista, sceneggiatore e pubblicitario italiano. Insieme a Johnny Dell'Orto, fonda la casa di produzione Pasodoble (1993). Debutta sul grande schermo nel 1994 con Strane storie – Racconti di fine secolo. Nel 2017 scrive e dirige il documentario La botta grossa in cui raccoglie, lungo i mesi successivi all'evento, le testimonianze dei terremotati umbri e marchigiani.

FILMOGRAFIA: 2017 La botta grossa, 2008 Italian dream, 1997 Consigli per gli acquisti, 1994 Strane storie – racconti di fine secolo

FOTOGRAFIA: Renato Alfarano, Gianluca Catania; MONTAGGIO: Claudio Borroni



Stefan Wolner

# Mabacher – #ungebrochen

Dokumentarfilm, Österreich 2017, 80 Minuten, deutsch / with english subtitles

Martin Habacher kam mit der Glasknochenkrankheit zur Welt – doch seine körperliche Zerbrechlichkeit macht ihn letztendlich zu einer stärkeren Persönlichkeit, als man auf den ersten Blick erwarten würde. Auf vehemente und doch humorvolle Art und Weise tritt der kleinste YouTuber Österreichs heute für Toleranz ein und bricht Barrieren auf – im Alltag und in unseren Köpfen.

La figura centrale del documentario è Martin Habacher, oggi famoso consulente sui social e noto youtuber — che però, secondo una diagnosi alla nascita e poi una malattia, non avrebbe nemmeno potuto sopravvivere. La storia del più piccolo youtuber austriaco dalla dirompente personalità viene narrata dal regista in un'appassionata e a tratti divertente testimonianza di come si possono oltrepassare, con la perseveranza quotidiana, i propri limiti fisici.

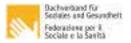
Do/gio **12.04.** 22.15 Club 3 Fr/ven **13.04.** 14.00 Club 3

REGIE UND DREHBUCH: Stefan Wolner

geboren 1975 in Wien, studierte Mediendesign und Filmproduktion, arbeitete als Regisseur beim ORF und realisierte zahlreiche Kurzfilme und TV-Dokumentationen, unter anderem für 3Sat, ServusTV und ORF III.

FILMOGRAFIE (eine Auswahl): 2017 Mabacher – #ungebrochen; 2016 Late Blossom Blues; 2010 Goldfisch99 (Kurzfilm); 2006 Big Boss (Kurzfilm); 2006 Cut off (Kurzfilm); 2005 Balls (Kurzfilm) KAMERA: Viktor Schaider; SCHNITT: Alexandra Wedenig; MUSIK: Victor Gangl

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung von / in collaborazione e con il sostegno di







Stefanie Brockhaus und Andreas Wolff

#### **The Poetess**

Dokumentarfilm, Deutschland, Saudi Arabien 2017, 89 Minuten, original / mit deutschen Untertiteln

Hissa Hilal, eine 43-jährige Dichterin aus Saudi-Arabien, erprobt ihre Grenzen im täglichen Ringen um Veränderung. Verhüllt in eine Burka, erlangt sie in Abu Dhabi am renommierten Wettbewerb «Million's Poet» international Berühmtheit — mit ihren Gedichten, die den Terrorismus und die Ideologien der fanatischen Islamisten kritisieren.

2017 nahm Andi Wolf mit dem zum damaligen Zeitpunkt noch unfertigen Film am Programm "Final Touch. Intense feedback from experts" bei BFFB teil und gewann den ARRI Media post-production prize. Der Film konnte anschließend, auch dank der Unterstützung durch ARRI Media fertiggestellt werden und wurde in Locarno uraufgeführt.

Hissa Hilal, una poetessa e attivista quarantatreenne dell'Arabia Saudita, mette alla prova i propri limiti nella lotta quotidiana per il cambiamento. Pur indossando il burqa, diventa famosa a livello internazionale in occasione del prestigioso concorso di Abu Dhabi «Million's Poet», grazie alle sue poesie contro il terrorismo e le ideologie del fanatismo islamico.

Il film, presentato in fase di ultimazione a BFFB 2017, è stato insignito del FINAL TOUCH ARRI Media post-production prize, e che ha permesso ai registi di finire il loro film nell'estate 2017 e presentarlo al festival del cinema di Locarno, dove poi è stato selezionato e ha riscosso successo.

REGIE, DREHBUCH UND KAMERA:

**Stefanie Brockhaus**, 1977 in München geboren, 2002 Abschluss an der London University of the Arts, begründet die Filmproduktion www. familyfilms.de, anschließend Studium an der HFF München.

**Andreas Wolff**, 1978 in München geboren, nach einer zehnjährigen Karriere als Windsurfer arbeitet er an verschiedenen Filmsets in Deutschland und Frankreich, ab 2005 Studium an der USC's graduate School of Cinematic Arts in Los Angeles.

FILMOGRAFIE (gemeinsam): 2017 The Poetess; 2010 Die andere Seite des Lebens – Zwei Brüder im Township

CO-KAMERA: Tobias Tempel; SCHNITT: Hansjörg Weissbrich, Anja Pohl; MUSIK: Sebastian Zenke

In Zusammenarbeit mit /
In collaborazione con



Do/gio **12.04.** 15.00 Capitol 1 Fr/ven **13.04.** 18.30 Capitol 2



Charly Hübner

#### Wildes Herz

Dokumentarfilm, Deutschland 2017, 90 Minuten, deutsch / with english subtitles

Ein kleines Dorf in den Weiten Mecklenburgs. Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist hier eine Band entstanden, die etwas zu sagen hat und das sehr laut. FEINE SAHNE FISCH-FILET um Jan "Monchi" Gorkow ist heute eine der erfolgreichsten Punkbands in Deutschland und in den Augen des Staates "Vorpommerns gefährlichste Band". Der Schauspieler und gebürtige Mecklenburger Charly Hübner erzählt die Geschichte dieses jungen und wilden Lebens zwischen stürmischem Punk-Furor und energischem Lokalpatriotismus, zwischen Rock am Ring und wellenschlagender Wahlkampftour.

Il Meclemburgo è una regione geografica situata nella Germania settentrionale, che a Nord confina con il Mar Baltico e dove, in un piccolo paesino, si forma quella che diverrà una delle punkband più importanti della Germania. La Feine Sahne Fischfilet venne fondata nel 2007 da cinque studenti, attorno al frontman Monchi e il documentario ne racconta la storia, attraverso la voce di Charly Hübner, mecleburghese d'eccellenza e testimone di lotte politiche, furore punk rock, energico patriottismo locale e movimentate campagne elettorali.

Fr/ven **13.04.** 22.15 Capitol 2 Sa/sab **14.04.** 15.00 Capitol 2

REGIE UND DREHBUCH:

Charly Hübner, Bio-/Filmografie siehe Seite 9
Sebastian Schultz absolvierte eine Ausbildung zum Film-Editor, zahlreiche Musikvideos, u. a. für Blumfeld, Tocotronic, Rocko Schamoni, International Pony, gemeinsam mit Lars Jessen gründete er 2015 die Eichholz Film GmbH und ist seitdem geschäftsführender Gesellschafter der Firma.

KAMERA: Martin Farkas; SCHNITT: Sebastian Schulz; TON: Moritz Springer; Musik: Jörg Göllasch; MIT: Jan "Monchi" Gorkow, Kai Irrgang, Olaf Ney, Christoph Sell, Max Bobzin, Jacobus North, Michael Ebert, Jürgen Hingst, Lorenz Caffier, Roland Vogler-Wander, Marteria, Campino

In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con





Sabine Gisiger

#### Willkommen in der Schweiz

Dokumentarfilm, Schweiz 2017, 83 Minuten, original / mit deutschen Untertiteln

Im Sommer 2015 suchen eine Million Geflüchtete Schutz in Europa. 40.000 schaffen es bis in die Schweiz. Andreas Glarner, Bürgermeister der reichsten Aargauer Gemeinde, will ein Exempel statuieren und weigert sich, in seinem Dorf zehn Flüchtlinge aufzunehmen. Johanna Gündel, Studentin und Tochter eines lokalen Gemüsebauern. organisiert mit der IG-Solidarität den Widerstand gegen diese Nein-Politik. Ausgehend von den Ereignissen in Oberwil-Lieli erzählt der Film gleichnishaft von der Schweiz in Zeiten der sogenannten Flüchtlingskrise - davon, was dieses Land in der Mitte Europas war, sein will oder werden könnte. Nell'estate 2015 un milione di profughi cerca rifugio in Europa. Di guesti, 40.000 riescono a varcare i confini della Svizzera. Andreas Glarner, il sindaco del comune più ricco del cantone Argovia, si rifiuta per questioni di principio di accogliere dieci richiedenti l'asilo sul suo territorio. Johanna Gündel, studentessa e figlia di un orticoltore locale, crea un fronte di resistenza contro questa politica del rifiuto. Nasce così il movimento IG-Solidarität. Partendo dagli avvenimenti di Oberwil-Lieli, il film traccia una parabola della Confederazione Elvetica nell'epoca della cosiddetta crisi dei rifugiati, raccontando ciò che questo paese nel cuore d'Europa fu, vorrebbe essere o potrebbe diventare.

#### REGIE UND DREHBUCH: Sabine Gisiger

1959 in Zürich geboren, Studium, der Geschichte in Zürich und Pisa, ab 1989 Ausbildung als Journalistin beim Deutschschweizer Fernsehen, Reportagen über gesellschaftliche und politische Fragen, seit 1991 freischaffende Filmemacherin, zahlreiche Auszeichnungen.

FILMOGRAFIE: 2017 Willkommen in der Schweiz; 2015 Friedrich Dürrenmatt im Labyrinth; 2015 Dürrenmatt – Eine Liebesgeschichte; 2014 Yalom's Cure; 2010 Guru-Bhagwan, His Secretary & His Bodyguard; 2008 Ya Sharr Mout; 2005 Gambit (Dokumentarfilmpreis Bozner Filmtage 2006); 2003 Homeland; 2000 Do It; 1996 Motor Nasch

KAMERA: Helena Vagnières; TON: Peter Bräker; MUSIK: Balz Bachmann: SCHNITT: Barbara Weber

Do/gio **12.04.** 16.00 Capitol 2 Fr/ven **13.04.** 20.00 Club 3



# **Preis des Landes Südtirol** premio Provincia autonoma di Bolzano

Der Preis des Landes Südtirol geht an den Regisseur/die Regisseurin des besten von acht Spielfilmen aus Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz im Wettbewerb.

Il premio della Provincia Autonoma di Bolzano viene attribuito al migliore tra gli otto lungometraggi in concorso, provenienti da Italia, Austria, Germania e Svizzera.



# Preis der Stiftung Südtiroler Sparkasse premio Fondazione Cassa di Risparmio

Der Preis für den besten von acht Dokumentarfilmen im Wettbewerb wird von der Stiftung Südtiroler Sparkasse zur Verfügung gestellt.

Il premio – sponsorizzato dalla Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano – verrà attribuito al migliore tra otto documentari scelti per il concorso.



# Publikumspreis der Stadt Bozen premio del pubblico Città di Bolzano

Die Zuschauer bewerten alle 16 für den Wettbewerb ausgewählten Filme (Spielund Dokumentarfilme) mittels einer Stimmkarte und vergeben den Publikumspreis der Stadt Bozen. Gli spettatori hanno la possibilità di votare il film e/o il documentario preferito. Come si vota? All'entrata in sala viene consegnata una scheda da compilare e imbucare a fine spettacolo nell'apposito contenitore che si troverà nel foyer del cinema.



# **Preis der Euregio Schülerjury** premio giuria studenti Euregio

Aus fünf speziell für die Schüler-Jury ausgewählten Spiel- und Dokumentarfilmen ermittelt die Euregio Schüler-Jury ihren Favoriten.

La giuria studenti Euregio è chiamata a giudicare il migliore tra cinque film e documentari scelti apposta per loro dal team del festival.



# Ehrenpreis für eine herausragende Filmkarriere premio d'onore alla carriera

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt der Stadt Bozen wird der Ehrenpreis für eine herausragende Filmkarriere 2018 an die österreichische Film- und Theaterschauspielerin Birgit Minichmayr vergeben.

In collaborazione con l'Azienda di Soggiorno e Turismo di Bolzano il premio d'onore alla carriera 2018 viene assegnato all'attrice austriaca Birgit Minichmayr.



# **Preis für den besten Spielfilm** premio al miglior film

Drei Filmfachleute vergeben den Preis des Landes Südtirol an den Regisseur/die Regisseurin des besten Spielfilms im Wettbewerb. Der Jury gehören an:

Questi sono i tre membri della giuria per il Premio della Provincia di Bolzano al miglior film in concorso:

Sarah Franzosini, nata a Roma nel 1983, laureata in Scienze Umanistiche con una tesi sul cinema messicano. È fra gli autori di Artabù per il Giffoni Film Festival 2009. Ha pubblicato due raccolte di poesie, "L'attrazione verso ciò che dura" (2010) e "Come farfalle tre giorni d'estate" (2011). È co-autrice del libro "Freaks!" (tratto dalla web-series omonima) edito da Kowalski-Feltrinelli. Ha collaborato con il Corriere dell'Alto Adige, attualmente lavora come redattrice per il portale online altoatesino Salto.bz.

Carlos Gerstenhauer, studierte in Hamburg und Madrid, begann seine filmische Tätigkeit Anfang der 90er Jahre in der Werbung als Regisseur und Produzent, seit 1996 war er als Filmemacher und Autor für das Bayerische Fernsehen und die die ARD tätig und berichtete 20 Jahre lang für "kinokino", "Capriccio" und "Titel Thesen Temperamente" von internationalen Filmfestivals und über das aktuelle Filmgeschehen in Magazinbeiträgen und filmkundlichen Essays. Zu seinen Arbeiten zählen der Dokumentarfilm "Der Bernd" über die Produzentenlegende Bernd Eichinger für die Constantin realisiert sowie das Portrait des Filmemachers HJ Syberberg "Der Unberechenbare". Seit 2016 ist Carlos Gerstenhauer Leiter der Redaktion "Kino und Debüt" und für die Kino-Koproduktionen, den Spielund Dokumentarfilm des BR sowie für "kinokino" verantwortlich.

Andrea Schramek, geboren in Wien, Studium Geschichte/Kunstgeschichte, sowie Französisch/Italienisch/Theaterwissenschaften an der Uni Wien. Während der Zeit als Regieassistentin am Wiener Volkstheater: Schauspielausbildung und Besuch der Filmschule Wien. Einige Jahre Co-Drehbuch-Autorin für div. TV-Serien- und Spielfilme, u. a. Vorlage zu "Kleeblatt küsst Kaktus" (ZDF 2001), anschließend vorwiegend Theater-und Filmschauspielerin, sowie Kabarettistin. Zuletzt als Magda Förster in "Das unmögliche Bild" von Sandra Wollner, prämiert u. a. am Filmfestival Bozen.





# **Preis für den besten Dokumentarfilm** premio al miglior documentario

Den Preis für den besten Dokumentarfilm vergibt eine internationale Jury, die mit drei Filmschaffenden besetzt ist. A valutare il miglior documentario in concorso è una giuria di tre esperti del genere, composta da:

Daniela Cecchin, Daniela Cecchin, nata e cresciuta in Svizzera. Nel 1970 si trasferisce in Italia dove consegue la maturità e frequenta la facoltà di sociologia presso l'Università di Trento. Ha curato per oltre venticinque anni la segreteria e i rapporti internazionali del Trento Filmfestival. Successivamente si è occupata delle pubbliche relazioni della Galleria Civica di Arte Contemporanea di Trento per poi lavorare presso l'archivio di cinema e storia della Fondazione Museo storico del Trentino dove è tutt'ora attiva. Ha curato la segreteria organizzativa delle prime edizioni del Festival Religion Today ed ha collaborato con il Cuneo Filmfestival. Da oltre un decennio collabora con il Lessinia Filmfestival. E' stata componente di giurie internazionali dei maggiori Festival specializzati del settore montagna.

**Nela Märki**, geboren in Basel, aufgewachsen in Zürich und Paris. Studium der Geschichte, Philosophie und Ethnologie an der Universität Basel und Diplom in Schnitt/Postproduktion an der ZeLIG Schule für Dokumentarfilm Bozen. Seit zehn Jahren als Cutterin zwischen Zürich, Wien und Bozen tätig. Zu ihren Arbeiten gehört u. a. der mehrfach preisgekrönte Kino-Dokumentarfilm "Lampedusa im Winter" von Jakob Brossmann (Gewinner des Österreichischen Filmpreises für den besten Dokumentarfilm 2016).

Klaus Schaefer, geboren 1952 in Frankfurt am Main, 1973 bis 1977 Jurastudium. 1995 bis 2000 zunächst Gründungsbeauftragter und dann Stellvertretender Geschäftsführer und Prokurist der FilmFernsehFonds Bayern GmbH (FFF Bayern). Von 2001 bis 2018 Geschäftsführer des FFF Bayern. Seit 1995 Lehrbeauftragter der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), 2007 Ernennung zum Honorarprofessor an der HFF, seit 2018 Rechtsanwalt in München/Pullach.







JURY / GIURIA 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN JURY / GIURIA 3

# Preis der Euregio Schüler-Jury

# premio giuria studenti Euregio

Die aus sechs Schüler\*innen aus Südtirol und dem Trentino bestehende Euregio-Schülerjury ermittelt den Siegerfilm der Euregio Schülerjury. Bei den Filmsichtungen und -besprechungen werden die Schüler\*innen von

zwei Tutoren begleitet. Der von der Schülerjury ausgezeichnete Film wird im nachfolgenden Schuljahr in der Reihe Kino & Schule in Anwesenheit des Regisseurs/der Regisseurin gezeigt, wobei die Schüler\*innen die Moderationen der in Bozen, Innsbruck und Trient stattfindenden Vorführungen übernehmen.

Una giuria di sei studenti del liceo provenienti da Alto Adige e Trentino è chiamata ad assegnare il Premio Euregio giuria studenti. Il loro lavoro sarà accompagnato – durante tutta la durata del festival – da due tutor esperti di cinema. Il film premiato rientrerà poi nel futuro programma scolastico Kino & Schule e sarà presentato a Bolzano, Innsbruck e Trento in presenza del/della regista, con la moderazione in sala fatta dei ragazzi stessi.

### Die Mitglieder der Euregio Schülerjury / I membri della giuria studenti Euregio

Irene Fellin, Trento (Trentino),

4a classe Liceo scientifico Leonardo da Vinci, Trento

Tobias Gruber, Auer (Südtirol/Alto Adige),

4. Klasse Franziskanergymnasium Bozen

Rocco Ruperti, Pergine Valsugana (Trentino),

4a classe Liceo scientifico Leonardo da Vinci, Trento

Giorgio Torta, Trento (Trentino),

4a classe Liceo scientifico Galileo Galilei, Trento

Thomas Tschenett, Stilfs (Südtirol/Alto Adige),

4. Klasse FOS Marie Curie Meran

Julia Weiss, Eppan (Südtirol/Alto Adige),

4. Klasse des Maria Huber Gymnasiums Bozen

#### Die Tutoren / i tutor esperti di cinema

**Arnold Schnötzinger**, Studium der Publizistik und Politikwissenschaften in Salzburg mit dem Studienschwerpunkt Audiovision, ab 1996 fixes Redaktionsmitglied der Ö1-Kulturredaktion im ORF, Schwerpunkt Film, seit 2009 redaktionelle Leitung und Moderation der Ö1-Filmsendung "Synchron".

**Werther Ceccon**, insegnante di Italiano L2, membro del gruppo di progetto "Cinema e scuola", si occupa di media e in particolare dell'uso didattico del cinema nell'insegnamento/apprendimento della seconda lingua.

Werkschau Lucio Rosa [35] rassegna Lucio Rosa

Focus Europa: Lietuva [39]

Kurzes über'n Brenner [45] corti in trasferta

Cinema Ritrovato [49]

Local artists [53]

**ZeLIG** presents [64]

Made in Südtirol [69]

Panorama [75]

Kinderfilm [81] film per bambini



# LUCIO ROSA FOTOGRAFIEN EINES FILMEMACHERS FOTOGRAFIE DI UN REGISTA

Opening: 10.4.18 ore 17:30 Uhr foto-forum, via Weggensteinstraße 3F

SCHAUFENSTER/VETRINA
Ausstellung in Zusammenarbeit mit \* mostra in collaborazione con
Bolzano Film Festival Bozen

Öffnungszeiten \* orari d'apertura 11.4.–13.4. ore 15–19 Uhr;14.4. ore 10–12 Uhr

# Werkschau / rassegna

#### Lucio Rosa

Quest'anno celebriamo, mostrandone alcuni importanti lavori della lunga carriera, Lucio Rosa (Venezia 1940), artista poliedrico, veneziano d'origine, ormai naturalizzato bolzanino. Grande viaggiatore, etnografo in primo luogo, ha documentato con storie, film ed immagini — con oltre 150 produzioni! — i suoi viaggi avventurosi nel mondo, soprattutto in Africa, terra che da sempre lo ha attratto, affascinato ed incuriosito. Innumerevoli i suoi lavori - sull'arte, sacra, locale, contemporanea ed antica, internazionale, sulle diversità culturali, sulle diverse popolazioni e i sistemi sociali, sui luoghi -, che negli anni sono valsi innumerevoli premi.

Nel 1975 fonda la STUDIO FILM TV, un'azienda di produzione cinematografica e televisiva, che in completa autonomia produttiva e, avvalendosi anche di professionisti esterni con grande esperienza, realizza prodotti video sia in elettronica che con la tecnica cinematografica.

Lucio Rosa — insieme alla moglie Anna, importante accompagnatrice nelle sue ricerche e produzioni artistiche — è un importante testimone dei tempi, un viaggiatore di continenti che siamo felici di poter raccontare attraverso il nostro festival, in modo che ogni spettatore/trice possa avere almeno un assaggio di quei mondi lontani a lui tanto cari.

Die "Werkschau" ist in diesem Jahr dem aus Venedig stammenden und in Bozen lebenden Dokumentarfilmer, Fotografen, Journalisten und Weltenbummler Lucio Rosa gewidmet. Zusammen mit seiner Frau Anna Ferrario Rosa hat der heute 78-jährige an die 150 Filme gedreht und produziert und damit



vor allem seiner/ihrer großen Leidenschaft, dem Reisen, gehuldigt. Neben vielen Reiseberichten und ethnografischen Dokumentationen sind auch zahlreiche Filme und Fernsehdokumentationen zur lokalen Kunst- und Kulturgeschichte entstanden, wie etwa zu Paul Troger, Rudolf Stolz, Josef Moroder Lusenberg und vielen anderen bedeutenden Künstlern des Alpenraums. Produziert wurden die meisten seiner Filme von Studio Film TV, der von Lucio Rosa 1975 in Bozen gegründeten Film- und Fernsehproduktionsfirma.



Lucio Rosa, Anna Ferrario Rosa

# Il segno sulla pietra

documentario, Italia 2006, 50 minuti, italiano

La storia millenaria del Sahara racconta di un alternarsi di fasi climatiche estreme e di vicende di uomini che ebbero la ventura di scegliere quella terra come loro dimora. 12.000 anni fa, dopo una fase di aridità estrema, ritornò la pioggia e la vita ricominciò a germogliare lentamente. Così, nel Sahara centrale, sui massicci del Tadrart Acacus e del Messak, nel sud ovest della Libia, si formarono le prime comunità, tenaci e vitali, culturalmente compiute, che riuscirono anche ad elevare a linguaggio pittorico il loro vissuto quotidiano.

In der jahrtausendelangen Geschichte der Sahara wechseln extreme Klimaphasen einander ab: auf Zeiten großer Trockenheit folgen ausgesprochene Regenperioden — das ist der Hintergrund für die Geschichte von Menschen, deren Schicksal es war, diese Gegenden zu ihrem Aufenthaltsort zu erwählen.

REGIA E SCENEGGIATURA: **Lucio e Anna Rosa**; MONTAGGIO: Lucio Rosa; MUSICA: Mars Lasar; FOTOGRAFIA: Lucio Rosa, Wolfgang Thomaseth.

36



Lucio Rosa, Anna Ferrario Rosa

# Babinga, piccoli uomini della foresta

documentario, Italia 1987, 25 minuti, italiano

Superstiti testimoni di epoche antichissime, i pigmei Babinga, piccoli uomini della foresta, sono l'immagine di quella che probabilmente fu la vita dei cacciatori-raccoglitori della preistoria. La buia ed impraticabile foresta equatoriale africana ha contribuito a proteggere la loro esistenza.

Ma le cose stanno cambiando repentinamente. L'impatto con altre civiltà sta fatalmente distruggendo la loro cultura e le loro tradizioni.

Noch übrig gebliebene Zeugen uralter Epochen sind die Babinga-Pygmäen, kleine Menschen des Urwalds, wahrscheinlich das Abbild des Lebens der vorgeschichtlichen Jäger und Sammler. Der dunkle und undurchdringliche Urwald Äquatorialafrikas hat dazu beigetragen, ihre Existenz zu schützen. Aber die Dinge ändern sich nun schlagartig: der Zusammenprall mit anderen Kulturen ist verhängnisvollerweise dabei, ihre Kultur und ihre Traditionen zu zerstören.

REGIA: **Lucio e Anna Rosa**, SCENEGGIATURA, MONTAGGIO E FOTOGRAFIA: Lucio Rosa

Mi/mer **11.04.** 15.00 Capitol 2



Lucio Rosa, Anna Ferrario Rosa

# Kebra Negast – Gloria dei Re

documentario, Italia 1996, 29 minuti, italiano

Gloria dei Re (Kebra Negast) è un antico testo etiope di importanza storica, religiosa e archeologica. La storia antica dell'Etiopia è legata alla diffusione del Cristianesimo che già dal Quarto secolo si propagò lungo la valle del Nilo sino agli altopiani etiopici e su cui si sono fondati stato, società e civiltà di quello che fu l'unico regno Cristiano d'Africa.

La sopravvivenza di questo Cristianesimo arcaico si deve all'identificazione della Chiesa Etiope con il regno di Axum che dominò parte del Corno d'Africa per oltre 1000 anni. Il film percorre questa pagina di storia.

"Die Herrlichkeit der Könige" (Kebra Negast) ist ein bedeutendes historisches, religiöses und archäologisches Zeugnis des antiken Äthiopiens. Die antike Geschichte Äthiopiens ist eng mit der Verbreitung des Christentums entlang des Niltals und bis zu den Hochebenen Äthiopiens verbunden. Ab dem 4. Jahrhundert nach Christus entstand hier das einzige Reich christlichen Glaubens auf afrikanischem Gebiet.

REGIA, SCENEGGIATURA: **Lucio a Anna Rosa**, MONTAGGIO E FOTOGRAFIA: Lucio Rosa



Lucio Rosa

# Mit den Augen eines mittelalterlichen Pilgers

Dokumentarfilm, Italien 2011, 59 Minuten, deutsch

Um das Jahr 1200 wurden unzählige Reiserouten angelegt, die die entlegensten Örtlichkeiten miteinander verbanden. Entlang der meistbegangenen Routen entstanden Pilgerstätten und "Hospize", um den zahlenmäßig anwachsenden Pilgern eine Unterkunft zu bieten. Der Vinschgau war ein Durchgangskorridor für jene Pilger, die von Norddeutschland kommend Richtung Venedig unterwegs waren. In der filmischen Erzählung wird uns ein Pilger aus der Zeit um das Jahr 1200 auf einer Reise durch den Vinschgau begleiten, auf der Stätten der Kunst und des Glaubens wiederentdeckt werden.

L'avventura delle crociate ha avuto una grande incidenza sulla vita religiosa e culturale in tutta Europa. Nacquero innumerevoli itinerari, lunghi anche migliaia di chilometri, che collegavano le città più remote. Queste vie percorse dai pellegrini sono state, per molti secoli, le grandi arterie di comunicazione delle genti d'Europa. Una delle vie più frequentate percorreva la val Venosta, in Alto Adige, corridoio di transito per i pellegrini che venivano dal nord della Germania, diretti a Venezia, con il suo dominio sui mari monopolio dei viaggi verso la Terra Santa.

REGIE, DREHBUCH UND KAMERA: **Lucio Rosa**; WISS. BERATUNG: Leo Andergassen

Fr/ven **13.04.** 16.30 Capitol 2

WERKSCHAU / RASSEGNA 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN WERKSCHAU / RASSEGNA 37



# Focus Europa: Lietuva

Mit Focus Europa wird jährlich ein zusätzliches europäisches Land mit Highlights dessen aktuellen Filmschaffens und seiner Filmgeschichte präsentiert. Die Auswahl der Filme und Gäste aus **Litauen** erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Lithuanian Film Centre.

Focus Europa: un Paese europeo ospite del festival si conferma anche per il 2018 come punto fermo nel programma. La scelta dei sei film e degli ospiti provenienti dalla **Lituania** è stata realizzata in collaborazione del Lithuanian Film Centre.

Lithuanian cinema in last several years experiences a revival and enjoys strong international attention. 2018 marks the centenary of restored Lithuania and is a perfect opportunity to reflect on the current state of Lithuanian cinema. This selection, presented with the support of Lithuanian Film Centre, focuses on new nationally and internationally acknowledged films and reveals their variety: from fiction to documentaries to animation, from young filmmakers to established masters.

Funny and ironic "Miracle" — a feature debut by Eglė Vertelytė — tells a story of a pig farm during the first years of Lithuanian Republic after the collapse of the Soviet Union. It is the first Lithuanian film to reach competition program of Toronto IFF in the last 15 years.

"Woman and the Glacier" is a new film by great Lithuanian master of documentary cinema, Audrius Stonys. It documents the life of Aušra Revutaitė, Lithuanian scientist living for 30 years alone in Tian Shan mountains, observing Tuiuksu glacier.

"The Saint", directed by Andrius Blaževičius, is another feature debut. It reflects in a realist manner a life in small town hit by the economic crisis. It is a new step in Lithuanian cinema, marking a turn towards more rigorous social realism in feature films. "The Saint" won 6 national film awards, including Best film and Best director among others.

The short film program shows 3 films ("Where Things, Where People Disappear" dir. Jorė Janavičiūtė; "By the Pool", dir. Laurynas Bareiša; "Last Stop is the Moon", dir. Birutė Sodeikaitė") by young Lithuanian directors taking first — but very strong — steps in their careers. All three films were screened in prestigious festivals and venues and represents the generation of young and innovating filmmakers.

Enjoy the best new Lithuanian films!

Egidijus Mardosas

#### Lithuanian Film Centre

Department of Film Promotion, Information and Heritage Film Programs and Promotion



Andrius Blaževičius

#### The Saint

fiction, Lithuania, Poland 2016, 96 minutes, lithuanian / with english subtitles

When the US financial crisis hit the world economy in 2008, even a small village in Lithuania could not escape the waves of recession and unemployment. Vytas is fired from the factory and looks for a new job in order to escape his nagging wife. But job hunting is not easy. On the first day of a hardwon position, the employers let him go, claiming that hiring him was a mistake. After losing all purpose in life, the only thing left for Vytas is the romance he has with a hairdresser named Marija and his obsession with a videotape of man who claims to have seen Jesus.

2008. Weltwirtschaftskrise in einer litauischen Provinzstadt. Der Fabrikarbeiter Vytas verliert seinen Job. Ob ein neuer Haarschnitt hilft? Nel 2008, una città lituana di provincia si ritrova ad

affrontare una profonda crisi economica. Licenziato dalla fabbrica in cui lavorava, Vytas viene spinto dalla moglie a cercare un nuovo impiego.

Fr/ven **13.04.** 16.00 Club 3

DIRECTING AND SCREENPLAY:

Andrius Blaževičius, born in 1985, is a Lithuanian filmmaker from Vilnius. He studied history and cultural anthropology at Vilnius University but later switched to filmmaking at the Lithuanian Academy of Music and Theatre. His short film "Ten Reasons" received the Lithuanian Film Academy Award for Best Lithuanian Short Film 2012. "The Saint" is his debut feature film. It premiered at the Warsaw International Film Festival 2016.

FILMOGRAPHY (selection): 2016 Šventasis (The Saint); 2011 Dešimt Priežasčių (Ten Reasons, short); 2009 Bergenas (Bergen, short)

SCREENPLAY: Andrius Blaževičius, Marija Kavtaradzė, Teklė Kavtaradzė; CINEMATO-GRAPHY: Linas Dabriška; EDITING: Silvija Vilkaitė; SOUND: Julius Grigelionis, Marius Blažys; MUSIC: Vytautas Rasimavičius; CAST: Marius Repšys, Indrė Patkauskaitė, Gelminė Glemžaitė, Valentinas Krulikovskis, Lukas Malinauskas



**Audrius Stonys** 

# Woman and the glacier

documentary, Lithuania, Estonia 2016, 56 minutes, original / with english subtitles

The Lithuanian scientist Aušra Revutaite has spent 30 years in the Tian Shan mountain range in Central Asia, straddling the borders between Kazakhstan, Kyrgyzstan and the autonomous Chinese region of Xinjiang. Some 3,500 meters above sea level with only her faithful dog and gray cat for company, she studies climate change on the Tuyuksu Glacier at an old Soviet-era research station. She loves the solitude and silence that her painstaking work brings her.

Die Einsamkeit fernab der Massen und des Gesellschaftslebens ist eine Art, wieder zur Welt zurück zu finden. Vermutlich ist es das, was die Wissenschaftlerin Aušra Revutaite empfindet, die seit dreißig Jahren, von der Welt abgeschnitten, auf dem Tuiuksu Gletscher im Tien Shan Gebirge in Kasachstan lebt.

Una studiosa intraprende un viaggio di tre anni per studiare i cambiamenti climatici in compagnia di un cane e un gatto.

Do/gio **12.04.** 18.15 Club 3

DIRECTOR AND SCREENPLAY: **Audrius Stonys** born 1966 in Vilnius, Lithuania is member of European Film Academy and European Documentary Network. He began his creative activities in the last years of the Soviet Empire since that time he has made 14 films as an independent filmmaker and producer. His films won many international film awards. Among them Public prize in Nyon, Grand Prix in Split, prizes in Bornholm, Gyor, Neu Brandenburg, Oberhausen and San Francisco. FILMOGRAPHY (selection): 2016 Woman and the Glacier; 2014 Gates of the Lamb; 2013 Cenotaph 2011 Ramin; 2007 Varpas

CINEMATOGRAPHY: Audrius Kemezys; EDITING: Mirjam Jegorov; SOUND: Riho Västrik; SOUND DESIGN: Seppo Vanhatalo; MUSIC: Robert Jurjendal

40 FOCUS EUROPA: LIETUVA 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN FOCUS EUROPA: LIETUVA 4



Eglė Vertelytė

#### Miracle

fiction, Lithuania, Bulgaria, Poland 2017, 91 minutes, original / with english subtitles

The lives of the owners of a nationalized pig farm in a small village are turned upside-down when a handsome American arrives, pledging to save the struggling enterprise. But as Irena, the owner, begins to fall for his charms, she realizes that his intentions may not be entirely innocent...

Die vierzigjährige Irena kämpft im postsowjetischen Litauen des Jahres 1993, am Übergang eines kommunistischen in ein kapitalistisches System, um den Erhalt ihrer Schweinefarm samt ihrer Arbeiter und Tiere.

Irene, una donna di mezza età, vive un'esistenza infernale in una piccola città lituana. Tutto per lei cambia con l'arrivo di uno straniero, intenzionato a portare un po' di nuova linfa in città.

### DIRECTOR AND SCREENPLAY: Eglė Vertelytė

Egle Vertelyte was born in Šiauliai, Lithuania. She studied history at Vilnius University, filmmaking at the European Film College, and screenwriting at the National Film and Television School, in England. FILMOGRAPHY: 2017 Miracle; 2011 Ub Lama CINEMATOGRAPHY: Emil Christov; EDITING: Milenia Fiedler; SOUND: Wojciech Mielmaka; CAST: Egle Mikulionyte Vyto Ruginis Andrius Bialobzeskis Daniel Olbrychski

Mi/mer **11.04.** 19.00 Club 3



Jorė Janavičiūtė

# Where things, where people disappear

short film, Lithuania 2017, 17 minutes, lithuanian / with english subtitles

An encounter at the gym. Simona is beside herself — someone has stolen her handbag and car keys. Donas placates her, saying it has never happened before, and asking her not to ring the police straightaway. After all, some of the gym's employees are part of the psychiatric clinic's vocational programme. When he offers to drive her home, it's the start of a night that will change both their lives.

Eine Begegnung im Fitnessstudio: Simona ist außer sich, weil man ihre Handtasche gestohlen hat. Als Donas beschwichtigend anbietet, sie nach Hause zu fahren, beginnt eine Nacht, die beider Leben verändert.

In palestra, Simona è fuori di sé per il furto della borsa. Quando Donas si offre di riaccompagnarla a casa, sarà l'inizio di una notte che cambierà le loro vite.

#### DIRECTOR: Jorė Janavičiūtė

has been a freelance writer since studying journalism at the universities of Jyväskylä und Vilnius. Since 2016, she has studied film and television directing at the Lithuanian Academy of Music and Theatre, where she made this film.

Do/gio **12.04.** 18.15 Club 3



Laurynas Bareiša

# By the pool

short film, Lithuania, 15 minutes, lithuanian / with english subtitles

A group of teenagers rent a house with a sauna for a party. Everybody is having a good time: dancing, singing, drinking, talking. The party ends and everybody leaves, but in the morning the house-keepers come to clean the place and in the dressing room they find a girl who is trying to find a button of her ripped up trousers.

Eine Gruppe Jugendlicher mietet ein Haus, um ein Fest zu veranstalten. Am nächsten Tag trifft die Reinigungskraft auf ein Mädchen, das den Knopf ihrer zerrissenen Hose sucht.

Un gruppo di adolescenti affitta una casa per una festa. Il mattino dopo il personale delle pulizie trova una ragazza che sta cercando il bottone dei suoi pantaloni strappati.

#### DIRECTOR, SCREENPLAY AND EDITING:

### Laurynas Bareiša, born in 1988.

FILMOGRAPHY: 2017 Pirtis (By the Pool, short); 2016 Kupranugaris (The Camel, short); 2014 Dembava (Dembava, short)

CINEMATOGRAPHY: Narvydas Naujalis; SOUND: Julius Grigelionis; CAST: Karolina Kildaite, Kamile Maksvytyte, Mantas Salkauskas, Danas Kavaliauskas, Paulius Markevicius, Jolanta Dapkunaite

Mi/mer **11.04.** 19.00 Club 3



Birute Sodeikaite

# Last stop is the moon

Animation short film, Lithuania 2017, 9 minutes, lithuanian / with english subtitles

A story of a girl who is trying to deal with illness inside her imagination. Imagining illness as Lion and herself as a Unicorn she goes through different stages of accepting illness.

Ein Mädchen imaginiert eine Welt, in der sie als Einhorn sich dem Phänomen Krankheit stellt, der sie in der Figur eines Löwen begegnet.

Una bambina immagina un mondo popolato da un unicorno (lei stessa) e un leone (la malattia), per cercare di accettare la sua malattia.

#### DIRECTOR: Birute Sodeikaite

I am a passionate stop motion film director, animator, puppet fabricator and model maker. I was born and raised in family of artists (father- sculptor, mother- textile designer) in Lithuania, where I found my passion for art. In 2010 I have moved to the UK to study Animation Production in Art University at Bournemouth and later to Volda University in Norway. After graduating in 2013 I continue learning and traveling around Europe, working with different Stop motion and theatre projects in different studios and countries.

FILMOGRAPHY: 2017 Last Stop is The Moon; 2013 When The Tree Grows (short film)

Fr/ven **13.04.** 16.00 Club 3

42 FOCUS EUROPA: LIETUVA 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN FOCUS EUROPA: LIETUVA



www.landshuter-kurzfilmfestival.de

in programma a marzo al nostro festival e poi ad aprile a Bolzano.

# Kurzes über'n Brenner / corti in trasferta

Witzig. Tragisch. Skurril. Aber auch: Gleich vorbei. So charakterisiert der künstlerische Leiter Michael Orth die Kurzfilme, die er jährlich für das renommierte Kurzfilmfestival im niederbayerischen Landshut aussucht. Für Bozen hat er ein 100-minütiges Kurzfilmprogramm der Sonderklasse kuratiert, das zunächst in Landshut (14. — 19. März) und jetzt in Bozen zu sehen ist. Wir freuen uns über diese neue Kooperation über die Grenzen hinweg, die das bisherige Angebot an Kurzfilmen im Programm erweitern und diesem Genre, das für viele Filmemacher die erste Möglichkeit ist, ihre Filmsprache zu entwickeln und zu zeigen, größere Sichtbarkeit geben soll.

# Alle sechs Kurzfilme werden zusammen in einem 100-minütigen Block gezeigt

Poco importa se buffi, tragici o scurrili, tanto sono anche subito spariti, così definisce i corti Michael Orth, direttore artistico del festival internazionale di corti di Landshut (Germania), nostro partner per il programma di corti dell'edizione 2018. "Corti in trasferta", ovvero contaminuti di corti in visione al festival, presi tra gli highlights dell'edizione 2018 (14 – 19 marzo) del rinomato festival bavarese che negli anni si è distinto per la diffusione di questo interessante genere cinematografico. Buona visione!

Tutti i sei cortometraggi vengono presentati in un blocco unico di 100 minuti

Mi/mer **11.04.** 17.00 Museion Sa/sab **14.04.** 17.00 Capitol 2



Karsten Dahlem

#### **Princess**

Comedy, Deutschland 2017, 16,20 Minuten, deutsch / with english subtitles

Als Bandenboss Ole zusammen mit seinen Jungs Marco und Milan den Schulranzen der zwölfjährigen Davie "zockt", denkt er nicht im Traum daran, dass er wenig später zusammen mit ihr, geschminkt und in einem Prinzessinnenkleid auf der Bühne eines Schul-Karaoke-Contests stehen wird… und seine Freunde erst recht nicht!

Menzione speciale all'ultimo, il 32esimo, Lovers Film Festival di Torino, il corto racconta di come uno spocchioso bulletto di scuola finisce su un palco a cantare karaoke vestito e truccato come una principessina.

#### REGIE UND DREHBUCH: Karsten Dahlem

CO-DREHBUCH: Stephan Lacant; KAMERA: Juhani Zebra; SCHNITT: Diana Matous; PRODUK-TIONSDESIGN: Justyna Jaszczuk; TON: Moritz Monorfalvi, Nikolas Mühe, Linus Nick, Marc Reinkober; MUSIK: Hajo Wiesemann, Philip Zdebel, Patrick Reising, Francesco Wilking; DARSTELLER\*INNEN: Phillip Breu, Ava Taremizad, Emil Pai Pötschke, Noah Lakmes, PRODUZENTEN: Adrian Topol, Guido Nick van Ginneken, Martina Berger



Sébastien Petretti

# **State of Emergency Mutherfucker**

Black Comedy, Belgien 2017, 5,34 Minuten, französisch / with english subtitels

Das ist die Geschichte von zwei jungen Kerlen, die einfach nur vögeln wollen, ohne dabei gestört zu werden.

Due amici si siedono in un fast food con un kebab in mano, impegnati in una colorita conversazione sulle proprie avventure amorose. Nel giro di pochi secondi, il racconto precipita vorticosamente in un efficace quadretto di satira politica sulle misure antiterrorismo adottate in Belgio dopo gli attentati degli ultimi due anni.

#### REGIE UND DREHBUCH: Sébastien Petretti

KAMERA: Piet Dyaert; PRODUKTIONSDESIGN: Charlie Cantraine; TON: Christophe Loerke; MUSIK: Killasoundyard; BESETZUNG: Yassine Fadel, Ilias Bouanane; Produzenten: Francois Mercier, Giuseppe Conti. Sébastien Petretti



Yasmin Joerg

# Sono Pippa

Drama, Schweiz 2017, 28 Minuten, original, mit deutschen Untertiteln

Das ehemalige Telenovela-Sternchen Pippa versucht mit Mitte Vierzig erneut als Schauspielerin Fuß zu fassen. Für ihren Traum rennt sie von einem Casting zum nächsten und trifft dabei stetig auf das von ihr belächelte Rollenangebot der Mutter. Als sie nach Jahren ohne Kontakt auf ihre Tochter Luna trifft, wird diese Rolle jedoch schlagartig real. Ex stellina ultraquarantenne di telenovelas, Pippa cerca di reinventarsi correndo da un casting all'altro, dove le vengono sempre proposti ruoli di madre, che lei detesta. Quando dopo anni inciamperà nella vera figlia, Luna, la realtà supererà la finzione.

#### REGIE UND DREHBUCH: Yasmin Joerg

KAMERA: Lukas Graf; Schnitt: Norbert Kottmann; Produktionsdesign: Sina Knecht; TON: Benjamin Pogonatos; DARSTELLER\*INNEN: Linda Cerabolini, Sylvie Marinkovic, Michael Neuenschwander; PRODUZENTEN: Kaspar Winkler, Sabine Girsberger.



Adriano Giotti

#### Esseri di stelle

Dramma, Italia, 2016, 14,59 minuti, italiano e spagnolo / with english subtitles

Lucio e Luna sono una coppia speciale, sono innamorati e sono anoressici. Quando lei decide di trasferirsi a casa di Lucio, il loro amore dovrà fare i conti con la loro malattia.

Lucio und Luna sind unvollkommene Wesen, so dünn, dass sie fast unsichtbar sind. Ihre Liebe ist leidenschaftlich, extrem und gewalttätig, als ob ihre Körper durch das Hungern zerstört würden.

Als Luna bei Lucio einzieht, muss ihre Liebe ihrem Problem standhalten.

REGIA, SCENOGRAFIA, MONTAGGIO:

#### Adriano Giotti

FOTOGRAFIA: Dario Di Mella; SUONO: Paolo Ballarini, Vincenzo Santo; MUSICA: Mokadelic; interpreti: Nataly Beck's, Filippo Quintini, Carmen Conesa



Philipp Straetker

#### Next door

Komödie, Deutschland 2017, 8,54 Minuten, deutsch / with english subtitles

Nach einem Streit mit seiner Freundin findet Daniel sich plötzlich nackt im Hausflur wieder. Kann vielleicht einer seiner neuen Nachbarn helfen?

Daniel si ritrova nudo sul giroscale dopo un litigio con la fidanzata: qualcuno tra i nuovi vicini sarà in grado di aiutarlo?

REGIE, DREHBUCH, SCHNITT UND TON:

#### **Philipp Straetker**

CO-DREHBUCH&TON: David Benke; KAMERA: Florian Strandl; PRODUKTIONSDESIGN: Anne Heinze; MUSIK: Manuel Mühl; DARSTELLER\* INNEN: David Lindermeier, Esther Kuhn, David Tobias Schneider

KURZES ÜBER'N BRENNER / CORTI IN TRASFERTA 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN KURZES ÜBER'N BRENNER / CORTI IN TRASFERTA



Sebastian Mayr

#### All the tired horses

Dramedy, Österreich 2017, 24 Minuten, deutsch / with english subtitles

Zwei Paare um die dreißig, die sich nicht kennen, verbringen einen Abend miteinander. Schnell ist klar, dass sich sehr unterschiedliche Lebensentwürfe gegenüber sitzen. Smalltalk führt zu Diskussionen, bis sich schließlich niemand mehr etwas zu sagen hat.

Smalltalk tra due coppie di sconosciuti, costrette a passare insieme una cena dopo che la terza coppia-ponte da buca. Con nessun punto in comune tra le due coppie in ogni discussione che nasce, la cena sarà particolarmente difficile da digerire

REGIE, DREHBUCH UND SCHNITT:

#### **Sebastian Mayr**

CO-DREHBUCH: Lena Weiss und Alexander Dirninger; KAMERA: Alexander Dirninger; CO-SCHNITT: Sebastian Longariva und Jannis Lenz; PRODUK-TIONSDESIGN: Winnie Küchl; TON: Nora Czamler, Norbert H. Bichler; DARSTELLER\*INNEN: Anna Rot, Zoe Straub, Clemens Berndorff, Oliver Rosskopf; PRODUZENT: Lena Weiss.

Alle sechs Kurzfilme werden zusammen in einem 100-minütigen Block gezeigt/ Tutti i sei cortometraggi vengono presentati in un blocco unico di 100 minuti

Mi/mer **11.04.** 17.00 Museion Sa/sab **14.04.** 17.00 Capitol 2

# Cinema Ritrovato Das deutsche Genre-Kino der 70er und 80er Jahre

"Verfluchte Liebe deutscher Film" von Dominik Graf und Johannes F. Sievert erzählt die Geschichte des deutschen Genre-Kinos der 70er und 80er Jahre. Gemeint sind damit nicht die Filme des Neuen deutschen Films der weltbekannten Regisseure Kluge, Schlöndorff, Fassbinder oder Herzog. Die Regisseure des sogenannten Genre-Kinos – dazu zählten etwa Klaus Lemke, Rudolf Thome, Roger Fritz oder May Spils – bildeten zu diesen eine Art Gegenbewegung, wenn auch beide dieser Bewegungen sich ab den späten 60er-Jahren von "Papas Kino" abwendeten und nicht mehr mit den kitschigen Heimatfilmen, den düsteren Edgar Wallace Filmen, den Lümmeloder Klamaukfilmen zu tun haben wollten.

In Schwabing in München ging man gemeinsam ins Türkendolch-Kino und schaute amerikanische Filme von John Ford und Howard Hawks oder Abenteuerfilme wie "Hatari" mit John Wayne und Hardy Krüger. Diese Stars wollte man auch in den eigenen Filmen haben! Klaus Lemke hat es später immerhin geschafft, Hardy Krügers Tochter Christiane in einem seiner Filme zu engagieren ("48 Stunden bis Acapulco").

Dominik Graf, 1952 geboren, Sohn des deutschen Schauspielers Robert Graf, besuchte Anfang der 70er Jahre die Hochschule für Film und Fernsehen in München und drehte in dieser Zeit einige bemerkenswerte Krimis fürs Kino ("Die Katze", "Die Sieger"), später auch Folgen von Tatort und Polizeiruf 110 fürs Fernsehen. Immer wieder auch Dokumentarfilme zum deutschen Kino wie "Was heißt denn hier Ende" über den Filmkritiker Michael Althen. "Verfluchte Liebe deutscher Film" von 2016 und "Offene Wunde deutscher Film" von 2017 drehte er zusammen mit seinem ehemaligen Schüler an der internationalen Filmschule in Köln

Johannes F. Sievert. Dieser hat in verschiedenen Positionen für diverse Fernseh- und Kinoproduktionen, unter anderem bei Peter Bogdanovich, Robert Schwentke, Bob Rafelson und Max Färberböck gearbeitet.

Im Anschluss an die Vormittagsvorführung von "Verfluchte Liebe deutscher Film" am Freitag, 14. April im Capitol 2 wird Johannes F. Sievert mit den Studierenden der Bozner Filmschule Zelig ein Filmgespräch führen.



Die Filme, die im Film "Verfluchte Liebe deutscher Film" in Ausschnitten zu sehen sind, haben auch mich persönlich sehr geprägt, da ich in den siebziger bis achtziger Jahren das Kino meiner Eltern in Welschnofen betreiben durfte. Filme wie "Blutiger Freitag", "Barbara wild wie das Meer", "48 Stunden bis Acapulco" und "Negresco" von Klaus Lemke, auch "Zur Sache Schätzchen" haben mich damals tief beeindruckt. Die Plakate dieser Filme habe ich aufbewahrt. Sie sind während des Festivals im Foyer des Filmclubs ausgestellt und können den heutigen Besuchern vielleicht einen Hauch ienes wilden 70er-Jahre-Kino vermitteln!

Cinema ritrovato è la speciale finestra del festival che quest'anno si occupa del cinema tedesco tra gli anni Settanta e Ottanta e di registi come Klaus Lemke, Rudolf Thome, Roger Fritz e May Spils, visti attraverso gli occhi dei documentaristi Dominik Graf e Johannes F. Sievert.

#### Martin Kaufmann

Begründer der Bozner Filmtage und heutiger Programmdirektor Fondatore die Bolzano Cinema e attualmente direttore artistico del festival

KURZES ÜBER'N BRENNER / CORTLIN TRASFERTA



# **EVERYTHING FROM SCRIPT TO SCREEN**

ARRI Media is a media services provider in the fields of film postproduction, coproduction and international sales. We offer talented, creative personnel and state-of-the-art technologies for every stage of postproduction.

More than that, our close collaboration with ARRI Rental gives you access to a complete and cost-effective set of production solutions.

Unique synergies, savings and services are available when it comes to planning and support, production equipment and postproduction – everything, in fact, to facilitate the technical and creative realization of your project.





Dominik Graf, Johannes F. Sievert

#### Verfluchte Liebe deutscher Film

Dokumentarfilm, Deutschland 2016, 90 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Der Film ist eine dokumentarische Spurensuche in die unentdeckte deutsche Filmgeschichte. Ein Essay über das oft vergessene deutsche Genrekino, über publikumsaffines Kino, das Sensationen und Anspruch vereint. In den 1970ern und 80ern entstand eine Reihe von ungewohnt physischen und schmutzigen Filmen, die sich von den idyllisch stilisierten Nachkriegsfilmen verabschiedeten und sich gleichzeitig von ihren intellektuelleren Zeitgenossen des Neuen Deutschen Films abgrenzten. In Interviews bringen prominente Wegbegründer dieses in Vergessenheit geratene Kapitel der deutschen Filmgeschichte zurück auf die Leinwand und reflektieren, was letztendlich zu seinem Ende geführt hat.

Una ricerca di Dominik Graf e Johannes F. Sievert condotta attraverso interviste e brani di film: i registi cercano di capire come mai il cinema di genere in Germania incontri tante difficoltà. Cosa ne è della tradizione cinematografica tedesca che negli anni Settanta e Ottanta ha prodotto un genere che osava mostrare una Germania molto diversa, quella affacciata sull'abisso?

Do/gio **12.04.** 18.00 Capitol 2 Fr/ven **13.04.** 9.30 Capitol 2

REGIE UND DREHBUCH:

**Dominik Graf**, geboren 1952 in München, Regiestudium an der dortigen Hochschule für Fernsehen und Film. Graf hat mehr als 50 Filme für Fernsehen und Kino gedreht. Er war mehrfach Gast der Berlinale.

Johannes F. Sievert, geboren 1968 in Bielefeld, studierte Film- und Fernsehwissenschaft, Theatersowie Politikwissenschaft, anschließend Regie an der Internationalen Filmschule Köln. Gemeinsam mit Dominik Graf ist er Herausgeber der Publikation "Im Angesicht des Verbrechens: Fernseharbeit am Beispiel einer Serie" (2010).

FILMOGRAFIE (gemeinsam): 2018 Offene Wunde deutscher Film; 2016 Verfluchte Liebe deutscher Film

KAMERA: Hendrik A. Kley; SCHNITT: Patricia Testor, Claudia Wolscht, Sebastian Bonde; MUSIK: Florian van Volxem, Sven Rossenbach; SOUND: Design Luigi Rensinghoff; TON: Sergio Campanese



Filmverband Südtirol

Associazione Film Alto Adige

Film Association of South Tyrol

FAS is South Tyrol's organisation of film professionals. Our members include film and video production companies, service providers writers, actors crew members and others from all areas of the film business.

FAS was a key player in triggering the prosperous film economy that we have been experiencing in South Tyrol over the last few years. Today the association continues its work to further strengthen the film location over the long term, and to stimulate the local cultural scene. FAS supports and represents film professionals, as well as films that are produced locally and screened internationally.

www.fas-film.net

# FAS FILMS

Above and beyond the many films in the festival programme that have been produced with the help of local film professionals, we'd like to highlight those films for which FAS members played significant creative roles:

#### **OASEN DER FREIHEIT**

Daniel Mahlknecht | Director of Photography

11.04. 17:30h Club 3

11.04. 20:30h Meran Docu-Emme

# BEATO ARRIGO DA BOLZANO - IL PATRONO DIMENTICATO

Carlo Magaletti | Director

11.04. 16:00h Centro Trevi (it)

12.04. 16:30h Club 3

#### **DREI ZINNEN**

Echo Film | Co-Production

11.04. 17:45h Capitol 1 12.04. 21:00h Capitol 1

#### DIE FÜNFTE HIMMELSRICHTUNG

Miramonte Film | Co-Production

11.04. 19:45h Capitol 1 13.04. 14:30h Capitol 2

#### MITTEN IM JUBILÄUM

Karl Prossliner | Director Cornelia Schöpf | Editor

13.04. 17:00h Museion 13.04. 19:00h Meran Ariston

#### **PERSEVERANCE**

helios sustainable films | Co-Production

14.04. 20:30h Club 3

#### **ZELIG**

School for documentary, television and new media – various documentaries various times and locations

#### Local artists

Seit jeher ist es dem Filmfestival Bozen ein großes Anliegen, das lokale Filmschaffen zu beobachten und Produktionen mit Südtirolbezug ins Festivalprogramm zu nehmen. In diesem Jahr ist das Programm vielfältig wie kaum zuvor. geografisch umspannt es den Etschverlauf von der Mündung bis zum Timmelsjoch, dem höchsten befahrbaren Grenzübergang zwischen Italien und Österreich, ist gespickt mit außergewöhnlichen Südtiroler Persönlichkeiten, wie den heute in Meran lebenden Künstlern Hubert Scheibe und Hansjörg Waldner oder dem überregional bekannten Musiker Herbert Pixner und zeigt sich mit einem expressionistisch anmutenden Filmprojekt der Heimatbühne Lana offen für neue filmische Visionen.

Rassegna ormai di tradizione nel programma del festival, comprende una scelta tra le più attuali produzioni di filmmakers locali, a confermare il fatto che l'Alto Adige è una terra di talenti anche in campo cinematografico.



Karl Prossliner

#### Mitten im Jubiläum

Dokumentarfilm, Italien 2017, 40 Minuten, deutsch

Die Stürme des Lebens haben den Dichter Hansjörg Waldner und den Maler Hubert Scheibe zurück in die heimatliche Provinz, in die Kurstadt Meran verschlagen.

Prossliner racconta due artisti sudtirolesi: il poeta Hansjörg Waldner e il pittore Hubert Scheibe e il Ioro ritorno nella città di Merano.

#### **REGIE: Karl Prossliner**

geboren 1953 in Mals, studierte Regie an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien, lebt als freischaffender Filmemacher in Meran. FILMOGRAFIE (Auswahl): 2017 Mitten im Jubiläum; 2016 Das Puzzle; 2015 Ära Durnwalder – Der Abschied; 2007-2011 5 Teile "Archiv des Alltags"; 2000 Mütterchen Russland (mit Barbara Ladinser), 2002 Das Heimweh fressen die Kinder

KAMERA: Daniel Mazza; Ton: Martin Fliri; Schnitt: Cornelia Schöpf und Sonia Mülller. MIT: Hansjörg Waldner und Hubert Scheibe

Fr/ven **13.04.** 17.00 Museion

Fr/ven **13.04.** 19.00 Cinema Ariston Kino Meran/o



Otto Licha

#### Corradini

Dokumentarfilm, Österreich 2018, 40 Minuten, deutsch / con sottotitoli in italiano

Dreizehn Stoffgeschäfte machten einander in den 1950er Jahren unter den Bozner Lauben Konkurrenz. Heute ist noch eines davon übrig: das "Corradini". Darin arbeitet seit 65 Jahren Marlene Corradini. Über ihr Leben und ihre Arbeit erzählt Frau Marlene im Film ihrer Nichte Ingrid aus Innsbruck; wie sie 1953 mit 16 Jahren in das Stoffgeschäft "hineinfiel", das heute noch so aussieht wie vor hundert Jahren, was sie in ihrer kurzen Freizeit so treibt, und dass ihre Familie zu den "Castellani di Val di Fiemme" gehört.

Negli anni Cinquanta erano ben 13 i negozi di stoffe che si facevano concorrenza nel centro storico di Bolzano. Oggi ne è sopravvissuto uno soltanto: "Corradini". Da 65 anni nel negozio lavora la signora Marlene Corradini. La nipote ne racconta la storia, da quando, appena sedicenne, Marlene, la ragazza proveniente da "Castellani di Val di Fiemme", iniziò a vendere tessuti

Fr/ven **13.04.** 16.00 Centro Trevi So/dom **15.04.** 16.30 Club 3

#### REGIE. SCHNITT UND MUSIK: Otto Licha

geboren 1952 in Wien, seit 1954 wohnhaft in Innsbruck, Studium Physik/Mathematik in Innsbruck, Ausbildung am Konservatorium der Stadt Innsbruck im Hauptfach Violine, Assistent an der Universität Innsbruck, später freiberuflich tätig, 1992 bis 2017 AHS-Lehrer in den Fächern Physik und Mathematik. Schriftsteller, Texter, Komponist und Filmemacher von Dokumentarfilmen und Filmessays.

FILMOGRAFIE (Auswahl): 2018 Corradini; 2017 Feel Glück; 2014 ¡No te vendas!; 2014 Adolf Pichlers Erinnerungen; 2012 Metaphern; 2003 Rouch; 1989 Canto da Terra; 1989 Sequenzen aus Nicaragua; 1987 Noch ist es dunkel, aber ich singe, weil der Tag bald kommt; 1985 Ich nenn dich dritte Welt

CO-MUSIK: Davide Fiorenza; MIT: Marlene Corradini, ihrer Nichte Ingrid, den Angestellten Karin, Gabi, Danirra und Sabine, den Freundinnen Traudi und Helma, den Kundinnen des Stoffgeschäfts Corradini, dem Personal der Osteria dai Carretai



Dietmar Gamper, Linda Röhl

# **Hinter die Spiagl**

Spielfilm, Italien 2018, 74 Minuten, Südtiroler Dialekt, deutsch

In dieser theatral ausgestatteten Filmkomödie geht es um den fantastischen Traum des Schulmädchens Ljuba. Als ein Engel namens Klarina im Spiegel einer bizarren Schulwelt aus Karton erscheint und den Musiklehrer Engelbert zu einem herrlichen Lied der Freude inspiriert, gerät die scheinbare Realität völlig aus den Fugen. Die Reise des verliebten und verzweifelten Musiklehrers führt ihn durch Himmel und Hölle, bis die Geschichte von vorne beginnt und eine unerwartete Wendung nimmt...

Questo film, una commedia di impostazione teatrale, parla del fantastico sogno della studentessa Ljuba. Quando improvvisamente nello specchio si manifesta un angelo di nome Klarina l'apparente realtà inizia a vacillare. Si apre un mondo scolastico fatto di cartone dipinto che ispira il suo amico, nonché insegnante di musica, Engelbert a comporre un glorioso canto di gioia per l'umanità. Il viaggio dell'insegnante di musica, disperatamente innamorato di Klarina, lo porta ad attraversare il paradiso e l'inferno finché la storia non prende una svolta inaspettata...

Fr/ven **13.04.** 19.30 Museion

#### REGIE UND KAMERA: Linda Röhl

Geboren 1979 in Luckenwalde, aufgewachsen in Berlin, begann ihre berufliche Laufbahn in einer Fernsehredaktion des SFB Sender Freies Berlin, studierte Geisteswissenschaften an der Humboldt-Universität und drehte nebenher erste Kurzfilme. 2004 Besuch der Bozner Dokumentarfilmschule Zelig. 2010 lief ihr Regie-Debüt, der Dokumentarfilm "Ein ladinisches Wintermärchen" im Wettbewerb der Bozner Filmtage. "Hinter die Spiagl" ist ihr erster Spielfilm und ihr Erstlingswerk als Kamerafrau.

REGIE UND DREHBUCH (nach einer Idee von

### Walter Tribus): **Dietmar Gamper**

Geboren 1972 in Meran. Besuchte die Kunstschule in St. Ulrich, lernte den Beruf des Lithographen, ließ sich zum Theaterpädagogen ausbilden und wechselte 1997 endgültig ins Theater. Lebt und arbeitet seit über 20 Jahren als freischaffender Autor, Regisseur, Schauspieler und Kabarettist in Südtirol. "Hinter die Spiagl" ist sein erster Spielfilm und sein Erstlingswerk als Drehbuchautor und Filmregisseur.

FILMOGRAFIE (gemeinsam): 2018 Hinter die Spiagl

SZENENBILD UND AUSSTATTUNG: Dietmar Gamper, Daniel Mahlknecht; KOSTÜMBILD: Sieglinde Michaeler, Walter Granuzzo; MASKE: Gudrun Pichler; EDITOR: Linda Röhl; TON: Martin Fliri; SOUND DESIGN: Martin Niedermair; MUSIK: Simon Gamper; DARSTELLER\*INNEN. Hanna Weithaler, Walter Tribus, Veronika Pircher, Gerlinde Weithaler, Walter Gamper, Stanislaus Schmid u. v. a.

54 LOCAL ARTISTS 32. BOLZAND FLIM FESTIVAL BOZEN



Vittorio Curzel

# Storie di terre e d'acqua: Adige Etsch

documentario, Italia 2018, 81 minuti, italiano

Un cammino lungo le rive dell'Adige, dalla foce, nel parco del Delta del Po, alle sorgenti nei pressi del Passo Resia, attraversando territori, paesaggi, lingue e culture diverse. Secondo fiume in Italia (410 km), un tempo navigabile dal mare fino alle soglie di Bolzano, l'Adige collega il mondo culturale italiano con quello tedesco. Lungo il fiume corrono antiche vie percorse da mercanti, pellegrini, artisti, imperatori ed eserciti. La voce narrante si intreccia con le performance di musicisti che testimoniano il riferimento alle tradizioni locali e l'apertura cosmopolita di una parte vitale d'Europa, fra nord e sud, oriente e occidente.

In umgekehrter Richtung, von seiner Mündung im Delta des Po bis zu seiner Quelle am Reschenpass, folgt der Film dem Verlauf der Etsch, die mit 410 Kilometern der zweitlängste Fluss Italiens ist. Einstmals entlang wichtiger Handels- und Reisewege vom Meer aus bis nach Bozen beschiffbar, durchfließt die Etsch ein Gebiet, das bis heute den italienischen mit dem deutschen Kulturraum verbindet. Der Film erzählt davon auch durch Einspielungen lokaler Musikensembles.

Mi/mer **11.04.** 19.30 Museion

SOGGETTO, FOTOGRAFIA E MONTAGGIO:

#### Vittorio Curzel

Laurea in Psicologia, Dottorato di ricerca in Scienze sociali presso l'Università di Padova. Autore di film documentari, di programmi radiofonici Rai, di saggi sul cinema, la fotografia, l'architettura, il paesaggio. Ha progettato e coordinato fino al 1996 il Centro di Documentazione Visiva di Trento (oggi Format Centro Audiovisivi). Ha insegnato presso le Università di Bologna e di Trento. Dal 2012 al 2015 è stato direttore con incarico speciale per lo studio, la ricerca e la documentazione sul territorio, presso TSM step – Scuola per il governo del territorio e del paesaggio. Nel 2016 ha costituito Chorus FilmFactory (www.chorusfilmfactory.com).

FILMOGRAFIA: 2018 Storie di terre e d'acqua: Adige Etsch; 2011 Fino a quando...; 2006 Nach Dresden; 2000 Art note book n.1: Paolo Tait; 1994 Canto dell'Arte contro la guerra – Per Sarajevo

SUONO: Christian Marchi; COMPUTER GRAFICA: Stefano Benedetti; CON LA PARTECIPAZIONE DI: Heidi Pixner, Musikkapelle Tschengls, Dante Borsetto, Zoe Pia, Maria Vicentini, Glauco Benedetti, Antonio Vedovato, Quartetto Maffei, Gruppo fisarmoniche della Scuola Musicale dei Quattro Vicariati, Gernot e Bernadette Niederfriniger, Revensch. VOCE NARRANTE: Denis Fontanari



Hannes Lang

#### Plindern

Italien, Deutschland 2018, 30 Minuten, deutsch

Hannes Lang beobachtet den Alltag seiner greisen Großeltern Juliane und Paul. Während die Großmutter den Gebrechlichkeiten des Alters trotzend die Selbstständigkeit bewahrt, verbringt der vergessliche und schwerhörige Großvater die Tage weitgehend schlafend oder dösend auf dem Divan in der Stube. Doch die mühsame Routine des bäuerlichen Lebensabends wird durch ein anstehendes Ereignis aus der Balance gebracht: Nach 60 gemeinsamen Jahren wird es nun Zeit, das alte Bauernhaus zu verlassen und in eine moderne, altengerechte Wohnung umzuziehen.

Hannes Lang osserva e documenta la quotidianità dei nonni, una vecchia coppia di contadini, la cui routine quotidiana viene messa in crisi dalla necessità di lasciare la vecchia casa contadina per una più moderna soluzione abitativa adatta alle esigenze di due anziani.

So/dom **15.04.** 16.30 Club 3

REGIE, DREHBUCH, KAMERA, SCHNITT:

#### Hannes Lang

Geboren 1981 in Brixen, nach einer Ausbildung zum Schreiner und einer technischen Matura arbeitet Lang als Produktionsassistent in Südtirol. 2004 bis 2008 Studium an der Kunsthochschule für Medien, Köln, mit Schwerpunkt auf dem künstlerischen Dokumentarfilm. Abschluss mit dem Kurzfilm "Leavenworth, WA". Seither tätig als freier Kameramann und Regisseur. Sein erster abendfüllender Kinofilm "PEAK" trägt den Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts. 2011 erhält Lang das Gerd-Ruge-Stipendium für "I Want to See the Manager".

FILMOGRAFIE: 2017 Plindern; 2014 I want to see the manager; 2011 PEAK; 2008 Leavenworth, WA

CO-DREHBUCH, CO-SCHNITT: Mareike Wegener

56 LOCAL ARTISTS 32. ROLZANO FILM FESTIVAL BOZEN



Helmut Lechthaler und Sebastian Marseiler

# Tage der Verwüstung

Dokumentarfilm, Italien 2017, 50 Minuten, deutsch

In den ersten Novembertagen jähren sich heuer zum fünfzigsten Male die schweren Unwetter, die in nie gekannter Wucht auf Südtirol niedergingen. Harmlose Bächlein verwandelten sich in kürzester Zeit in reißende Wildbäche, ganze Dörfer wurden überflutet, Häuser wurden weggerissen, Menschen kamen zu Tode. Nachbarschafts- und Freiwilligenhilfe hatten Großartiges geleistet und oft Schlimmstes verhindert. Die Erinnerung an diese Schreckenstage ist noch lebendig bei Zeitzeugen und Betroffenen. Novembre 1966. Si rompono gli argini e mezza Italia finisce sott'acqua. Firenze è l'emblema del disastro e della devastazione. Trento è allagata. L'Alto Adige viene colpito da piogge che seminano morte e distruzione (da allora la provincia si doterà di un Piano di gestione del rischio alluvione). Il documentario racconta quei giorni in Alto Adige attraverso toccanti testimonianze.

REGIE, KAMERA UND SCHNITT:

**Helmut Lechthaler**, Kameramann, Cutter und Inhaber der Firma AudioVision KG in Terlan bei Bozen, produziert Filme im In- und Ausland für Fernsehsender. Seit 1997 zahlreiche Dokumentationen, zuletzt: Südtiroler Missionsschwestern in Papua Neuiguinea, Die Flutkatastrophe von Martell, Fatima – Südtiroler auf Pilgerreise, alle 2017.

TEXT: Sebastian Marseiler

So/dom **15.04.** 17.30 Capitol 2



Astrid Kofler und Helmut Lechthaler

#### Rita Pernter

(aus der Reihe "Gesichter mit Geschichten") Dokumentarfilm, Italien 2017, 10 Minuten, deutsch

Rita Pernter lebt seit ihrer Eheschließung am Wastlköckhof in Truden. Ein Sohn und eine Tochter sind ledig und wohnen mit ihr am heimatlichen Hof. Seit der Kindheit hat sie sich um das Vieh gekümmert. Heute, mit 100, sagt sie, wird sie bereit sein, den Urlaub anzutreten und "Gott zu umarmen". Das wird der einzige Mann ihres Lebens sein, den sie außer ihrem Ehegatten umarmen wird: "Aber ich habe nur Gutes von ihm gehört."

Ritratto a 360° della contadina centenaria Rita Perntner di Trodena (in Alto Adige) e della sua quotidianità nel maso di famiglia, dove vive con i due figli e con i quali da sempre gestisce terra e animali, da quando, rimasta vedova con i figli ancora piccoli, ha dovuto occuparsi dell'economia del maso "Wastlköckhof".

#### TEXT UND GESTALTUNG: Astrid Kofler

Geboren 1965 in Bozen, Journalistin, Filmemacherin und Autorin. Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Wien, Journalistenausbildung in München, Berlin und London. Seit 1998 freischaffend tätig, vor allem mit Buchbeiträgen, Porträts und Dokumentationen für das Fernsehen.

KAMERA UND SCHNITT: Helmut Lechthaler

So/dom **15.04.** 17.30 Capitol 2



Barbara Weber

### **Herbert Pixner – "Welche Volksmusik meinen Sie?"**

Dokumentarfilm, Deutschland 2017, 45 Minuten, deutsch

Der Südtiroler Ausnahmemusiker Herbert Pixner prägt, beherrscht und verbindet die hiesige Volksmusikszene seit vielen Jahren. Seine Konzerte sind fast immer ausverkauft, sein virtuoses Spiel auf zahlreichen Instrumenten sorgt unter Fans und Musikkollegen für Bewunderung und Verehrung. Doch hinter dem bekannten Weltmusiker steckt ein feinfühliger Rebell, der sich jeden Millimeter seines Erfolges hart erkämpft hat.

Il musicista Herbert Pixner registra da anni il tutto esaurito ai suoi concerti di musica popolare, risultando anche un fenomeno di studio per la sua capacità di rapportarsi a diversi strumenti musicali. Il documentario racconta questo multitalento e la sua indole ribelle, ma determinata.

Do/gio **12.04.** 20.30 Filmtreff Kaltern Fr/ven **13.04.** 17.00 Museion

REGIE UND DREHBUCH: Barbara Weber

geboren 1966 in Innsbruck, 1989 bis 1994 Studium der Journalistik und Soziologie an der Katholischen Universität Eichstätt, 1992 bis 1993 Erasmus Stipendiatin an der Università degli Studi di Trento, Soziologie. Seit 1994 freie Autorin, zunächst für Magazine, später dokumentarische Kurzformate, dann mittellange Dokumentarfilme beim Bayerischen Rundfunk und ZDF. 2014 erster abendfüllender Kinodokumentarfilm.

FILMOGRAFIE (Auswahl): 2017 Herbert Pixner – "Welche Volksmusik meinen Sie?"; 2016 Kenias vergessene Kinder; 2016 Vom Glück satter Wiesen; 2014 Kofelgschroa frei. sein. wollen.

KAMERA: Johannes Kaltenhauser, Namche Okon; TON: Anton Felixberger; SCHNITT: Hauke von Stietencron. MIT: Herbert Pixner, Martin Pixner, Albert Rieder, Siegfried Pixner, Werner Unterlercher, Sybille Pixner, Heidi Pixner

58 LOCAL ARTISTS 32. BOL ZANO FILM FESTIVAL BOZEN



Philipp Pamer

# Timmelsjoch - Wenn Grenzen verbinden

Dokumentarfilm, Italien 2018, 55 Minuten, deutsch

Die Timmelsjoch-Hochalpenstraße verbindet seit 1968 das Nordtiroler Ötztal und das Südtiroler Passeiertal miteinander. "Timmelsjoch" erzählt von der alltäglichen Bedeutung der Verbindungsstraße für ihre Anrainer und der langen, wechselhaften Geschichte des Straßenbauprojektes für den höchsten befahrbaren Grenzpass zwischen Österreich und Italien.

La strada di Passo Rombo, che collega dal 1968 l'austriaca valle di Ötz con la Val Passiria, in Alto Adige, è il punto di partenza di un racconto sull'importanza delle vie di comunicazione nelle Alpi e il loro significato per gli abitanti di quei luoghi.

Do/gio **12.04.** 20.30 Filmtreff Kaltern Fr/ven **13.04.** 18 00 Cinema Ariston Kino Meran/o

REGIE, DREHBUCH UND PRODUKTION:

#### **Philipp Pamer**

Geboren 1985, studierte zwischen 2005 und 2010 Spielfilm-Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film in München, sein Abschlussfilm "Bergblut" wurde mehrfach international ausgezeichnet und lief in vier Ländern im Kino. Er arbeitet seitdem als freier Autorenfilmer und Produzent südseits und nordseits der Alpen.

FILMOGRAFIE (Auswahl): 2018 Timmelsjoch, 2016 Im Nesseltal, 2010 Bergblut, 2008 Jakobs Weg

KAMERA: Franz Kastner; TON: Amon Ritz; SCHNITT: Katrin Reichwald; MUSIK: Markus Pamer, Herbert Pixner; SPRECHER: Oliver Karbus



Carlo Magaletti

# Beato Arrigo da Bolzano – Il patrono dimenticato

Documentario, Italia 2017, 50 minuti, italiano e tedesco / sottotitoli in italiano, deutsche Untertitel

Nel Duomo di Bolzano è custodita un'imponente teca di cristallo contenente delle reliquie del Beato Arrigo da Bolzano, che pur essendo il patrono del capoluogo altoatesino è stato quasi completamente dimenticato dai suoi cittadini. Eppure questo personaggio del 1300, che è oltretutto uno dei "santi" più documentati dell'epoca, è stato molto venerato a Bolzano fino agli inizi del secolo scorso. Cosa può essere successo tra i bolzanini e il loro patrono?

Der Selige Heinrich von Bozen, ist der Stadtpatron der Stadt Bozen. Im Bozner Dom werden in einem prunkvollen, gläsernen Sarg seine Reliquien aufbewahrt und obwohl diese Persönlichkeit aus dem 13. Jahrhunderts einer der am besten dokumentierten "Heiligen" jener Zeit ist, ist er aus dem Bewusstsein der heutigen Bevölkerung beinahe vollständig verschwunden. Abgesehen von den Historikern und Stadtarchivaren kennt seltsamerweise kaum ein Bozner Bürger den Patron seiner eigenen Stadt. Was mögen wohl die Gründe dafür sein?

Mi/mer **11.04.** 16.00 Centro Trevi Do/gio **12.04.** 16.00 Club 3 (deutsch) REGIA. SOGGETTO E SCENEGGIATURA:

#### Carlo Magaletti

Ha studiato per quattro anni scrittura cinematografica e direzione degli attori presso lo studio De Fazio (Roma) e filmmaking presso la New York film academy. Negli ultimi 15 anni ha lavorato principalmente nel teatro come regista e autore, come scrittore di saggi e conduttore di seminari per lo sviluppo artistico dell'individuo. Dal 2015 è tornato ad interessarsi di cinema firmando il suo primo lungometraggio.

FILMOGRAFIA: 2017 Arrigo da Bolzano, il patrono dimenticato, 2016 The Barese Icemen of New York, 2008 Ein Abend wie jeder andere (corto); 2003 La scelta (corto); 2003 New York (corto)

DIRETTORE DI PRODUZIONE: Alessio Vasarin; RIPRESE: Alessio Vasarin; SUONO IN PRESA DIRETTA: Michele Cagol; MONTAGGIO E POST-PRODUZIONE: Alessio Vasarin, Carlo Magaletti

In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con



60 LOCAL ARTISTS 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN LOCAL ARTISTS



Lisa Maria Kerschbaumer

#### **Der Geschichtensammler**

Kurzfilm, Italien 2018, 15 Minuten, deutsch

In einem Verhörzimmer findet sich ein Serienmörder vor den gezielten Fragen einer entschlossenen Polizistin wieder. Skeptisch, aber fest entschlossen, versucht sie ihm den Grund zu entlocken, warum er getötet hat. Die Antwort darauf ist allerdings alles andere als erwartet.

Un serial killer arrestato si trova di fronte alle domande di una poliziotta fredda e determinata. Con un approccio scettico ma deciso, lei cerca di capire il motivo per cui ha ucciso tutte queste persone.

Fr/ven **13.04.** 22.00 Club 3

REGIE UND DREBUCH:

#### Lisa Maria Kerschbaumer

Geboren 1994, Bachelor in Kommunikationswissenschaften an der Alma Mater Universität, Bologna, Mitarbeit an der Webserie Crimetube "Der Koffer".

KAMERA: Harald Erschbaumer; PRODUKTIONSLEI-TUNG: Kilian Berger; TON: Martin Fliri; SCHNITT: Lynn Inglese; SOUNDDESIGN; Federico Pelle; DARESTELLER\*INNEN: Ricardo Angelini, Deborah Müller, Jasmin Mayrhofer, Andreas Hartner, Marius Baffael Kaneider II. a





**ZeLIG** 

School for Documentary, Television and New Media, Bozen/Bolzano

**1988—2018** 30 years of film training

30 years of great stories, created with passion



Tel: +39 0471 977 930 info@zeligfilm.it www.zeligfilm.it

#### ZELIG 1988 - 2018

# Die ZeLIG wird 30 La ZeLIG compie 30 anni

30 Jahre, in denen sich die audiovisuelle Medienlandschaft stark verändert hat. 30 Jahre, in denen sich die Filmschule mit Mut und Willen zur Veränderung zu einem international anerkannten Bezugspunkt für Aus- und Weiterbildung im Medienbereich entwickelt hat.

Bolzano Film Festival Bozen zeigt zu diesem Anlass eine Auswahl aus ZeLIGs Filmgeschichte. 30 anni, in cui il settore audiovisivo è profondamente cambiato. 30 anni, in cui la scuola di cinema è cresciuta e si è sviluppata con coraggio e voglia di diventare, negli anni, un punto di riferimento, riconosciuto a livello internazionale, per la formazione nel settore audiovisivo. Bolzano Film Festival Bozen presenta, per questa occasione, una selezione della lunga filmografia della ZeLIG.



Thomas Troi

#### Zurück

Kurzfilm, Filmschule Zelig 1988, 12 Minuten, deutsch

Ist es möglich die eigene Vergangenheit zu verdrängen? Oder wird man einmal im Leben von ihr eingeholt. Die Geschichte einer Liebe, eines Mordes und einer übernatürlichen Erscheinung.

"Zurück" ist der erste Spielfilm der ZeLIG, gedreht und geschnitten auf 16 mm.

È possibile sostituire il proprio passato? Oppure vi si è catturati, una volta sola e per sempre, nella propria vita? Storia di un amore, un omicidio e di un fatto soprannaturale.

"Zurück" è il primo film di finzione della ZeLIG, girato e montato in 16mm.

#### **REGIE: Thomas Troi**

REGIEASSISTENZ: Werner Gutgsell; KAMERA: Valerio Moser; KAMERAASSISTENZ: Maja Wieser, LICHT: Paolo Risser; TON: Walter Adang; SCHNITT: Maja Wieser, Andreas Pichler; ORGANISATION: Andreas Pichler; ORIGINALMUSIK: Gregor Marini; DARSTELLER: Renate Kostner, Gregor Marini, Trudi Holzer, Hilpold Firmian

Fr/ven **13.04.** 14.30 Capitol 2



Massimo Ruggera, Fabrizio Piano, Klaus Romen, Edoardo Arengi, Stefano Crea, Roberto Cavallo, Andreas Pichler, Mauro Cabasso, Cristina Gasperi

#### **Cambia Farbe**

Videoclip, scuola film Zelig 1998, 5 minuti, italiano

Videoclip su un pezzo funky della band Wonderfool intorno alla possibilità o meno di vivere a Bolzano. 1988 si svolge il primo corso di formazione, di 6 mesi, della ZeLIG. Partecipano 25 studenti. Molti di loro sono, ancora oggi, professionisti di successo nel mondo del cinema. "Cambia Farbe", girato in U-Matic, montato su un Amiga 2000 con diversi effetti di Computer-Grafica, è il frutto di una collaborazione e uno dei primi film ZeLIG.

Videoclip zu einem Lied der Band Wonderfool, rund um die Möglichkeit in Bozen zu leben. 1988 findet der erste, 6-monatige Ausbildungsgang der ZeLIG statt. 25 Studenten nehmen daran teil. Viele von ihnen arbeiten heute erfolgreich im Filmgeschäft. "Cambia Farbe" gedreht auf Video U-Matic low-band, geschnitten auf Amiga 2000 mit einigen Computergrafik-Experimenten, ist eine Gemeinschaftsarbeit und einer der ersten ZeLIG-Filme.

Fr/ven **13.04.** 18.15 Club 3



Miriam Pucitta, Carmen Trocker

#### **Daniela**

Kurzfilm, Filmschule Zelig Bozen 1990, 12 Minuten, Südtiroler Dialekt

Der Film ist das Portrait eines Mädchens mit Down-Syndrom. Daniela ist auf einem Bauernhof in Steinegg zuhause. Der kurze Film versucht, die institutionalisierte Welt der Schule der vertrauten Welt der Familie gegenüberzustellen.

Der Übungsfilm wurde von Karl Prossliner betreut und auf 16 mm Umkehrfilm gedreht.

Il film è il ritratto di una ragazza affetta dalla Sindrome di Down. Daniela è a casa, nella sua fattoria a Collepietra. Il film ha lo scopo di contrapporre il mondo istituzionalizzato della scuola con quello intimo della famiglia.

Il film è stato supervisionato da Karl Prossliner e girato su pellicola 16mm invertita.

KONZEPT, REGIE UND SCHNITT: **Miriam Pucitta**, **Carmen Trocker**; Kamera: Carlo Marchetto

Mi/mer 11.04. 19.45 Capitol 1



Federico Campana

# L'orchestra Haydn

cortometraggio, scuola film Zelig 2003, 18 minuti, italiano

Un'occhiata dietro le quinte dell'orchestra di Bolzano e Trento. Un violinista e un direttore d'orchestra raccontano come nasce un concerto e che cos'è la passione per la musica.

Questo film è uno dei 20 film realizzati dalla Zelig nell'ambito della mini serie TV dell'Assessorato alla Cultura Italiana della Provincia Autonoma di Bolzano "Quaranta quarti d'ora".

Ein Blick hinter die Kulissen des Bozner Orchesters. Violinist und Dirigent erzählen, wie ein Konzert entsteht und was Passion für die Musik bedeutet. Der Film ist einer von den zwanzig im Rahmen von "Quaranta quarti d'ora", einer Fernseh-Mini-Serie des Amtes für italienische Kultur, von der ZeLIG produzierten Filmen.

REGIA: Federico Campana

FOTOGRAFIA: Martin Prast, Jorge Yetano; MONTAGGIO: Martina Nogarotto

Do/gio **12.04.** 16.30 Club 3



Benoît Felici

# **Unfinished Italy**

Cortometraggio, scuola film Zelig 2010, 33 minuti, italiano / mit deutschen Untertiteln

Un viaggio alla scoperta delle rovine moderne d'Italia: l'architettura dell'incompiuto. Tra i simboli di un'epoca insicura del suo avvenire, e le persone che hanno reinventato queste strutture paradossali. Quando l'incompiuto diventa fonte di creatività... Questo film è stato il primo della ZeLIG a ricevere il premio come miglior film ai prestigiosi festival di cinema Documenta Madrid e Premiers Plans.

Eine Entdeckungsreise zwischen den Ruinen des modernen Italiens: die Architektur des Unvollendeten. Wir treffen auf Symbole einer Epoche, die unsicher in die Zukunft schaut, und auf diejenigen, die diese paradoxen Gebäude politischer Korruption wiedererfinden. Das Unvollendete wird zum Quell neuer Kreativität ...

"Unfinished Italy" ist der erste ZeLIG Film, der beim renommierten Filmfestival Documenta Madrid und Premiers Plans als bester Film ausgezeichnet wurde.

REGIA: **Benoît Felici** FOTOGRAFIA: Bastian Esser; MONTAGGIO: Milena Holzknecht

Fr/ven **13.04.** 18.15 Club 3



János Richter

# **Guanape Sur**

Kurzfilm, Filmschule Zelig 2010, 23 Minuten, spanisch / with english subtitles

Eine karge Felseninsel vor der Küste Perus. Keine Erde, kein Wasser, aber Hunderttausende von Vögeln. Zehn Jahre lang dürfen nur zwei Wächter auf Guañape Sur leben. Im elften Jahr treffen Hunderte von Arbeitern ein, um die Exkremente der Vögel zu beseitigen.

Guanpe Sur ist der ZeLIG Film, der am meisten reiste: Er wurde auf über 50 Filmfestivals auf der ganzen Welt gezeigt und erhielt u.a. den Preis für den besten Film bei Silverdocs in den USA und dadurch den Vertrieb in Nordamerika dank Icarus Films.

Un'inospitale isola rocciosa vicino alle coste del Perù. Nessun terreno fertile, niente acqua, ma centinaia di migliaia di uccelli. Per un periodo di dieci anni, soltanto due sorveglianti possono vivere a Guañape Sur. L'undicesimo anno, però, centinaia di lavoratori arrivano per raccogliere gli escrementi degli uccelli.

Fr/ven **13.04.** 18.15 Club 3

"Guanape Sur" è stato il film ZeLIG a viaggiare di più: ha partecipato a più di 50 festival di cinema in tutto il mondo, ricevendo, tra gli altri, il premio come miglior film ai Silverdocs negli USA e la conseguente distribuzione in Nord America grazie alla Icarus Films.

REGIA: **János Richter** KAMERA: Jakob Stark

66 **ZELIG 1988 - 2018** 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN Z**ELIG 1988 - 2018** 6



SIEBEN FILME, zahlreiche Südtiroler Filmschaffende, aufregende Locations und die Unterstützung der Südtiroler Filmförderung IDM. All das ist FILM MADE IN SÜDTIROL im Programm des 32. Bolzano Film Festival Bozen. Wir wünschen GUTE UNTERHALTUNG!

SETTE FILM, tanti professionisti locali e il sostegno del Fondo provinciale per le produzioni cinematografiche e televisive gestito da IDM. Sono questi gli ingredienti dei film in programma durante la 32esima edizione del Bolzano Film Festival Bozen, che rientrano sotto l'etichetta "FILM MADE IN ALTO ADIGE". BUONA VISIONE!

IDM Film Fund & Commission www.idm-suedtirol.com/film www.facebook.com/idmfilmfunding



### Made in Südtirol

Die Südtiroler Filmbranche hat sich in den letzten Jahren kräftig entwickelt und in vielen Wirtschaftszweigen Einzug gehalten. Mit den Filmen Made in Südtirol Alto Adige stellt das Festival Filme vor. die vom Südtiroler Filmfonds IDM-SÜDTIROL ALTO ADIGE mitfinanziert, in Teilen in Südtirol gedreht wurden und viele lokale Filmschaffende eingebunden haben. In diesem Jahr umfasst diese Reihe neben den drei Filmen "Drei Zinnen", "Das versunkene Dorf" und "Die fünfte Himmelsrichtung" im Wettbewerb vier weitere Filme und drei Kurzfilme, die im Rahmen des Förderprogramms Racconti Local Plus 2017 entstanden sind. L'Alto Adige come location cinematografica è alla base di questa rassegna, che quest'anno comprende una scelta di 7 film internazionali girati in parte sul territorio - con il sostegno del fondo di IDM SÜDTIROL ALTO ADIGE - e che hanno visto la collaborazione di varie maestranze locali. Tre dei film di Made in Südtirol, "Drei Zinnen". "Das versunkene Dorf" e "Die fünfte Himmelsrichtung" sono stati inseriti in concorso.



Luis Walter, Marco Sonna

#### Holzfäller für Rhodos

Dokumentarfilm, Italien 2017, 42 Minuten, deutsch

Der Dokumentarfilm greift die Geschichte der Südtiroler Holzfäller auf, die in den 1930er-Jahren auf die von den italienischen Faschisten besetzte Insel Rhodos auswanderten. Mit historischem Filmmaterial und Interviews mit Zeitzeugen und deren Nachkommen zeigt der Film, wie sie dort lebten und die Schrecken des Krieges erlebten.

Il documentario è dedicato alla storia dei boscaioli altoatesini che negli anni trenta emigrarono a Rodi, allora occupata dall'Italia fascista. La pellicola narra, attraverso filmati storici e interviste con alcuni testimoni dell'epoca e i loro discendenti, la vita degli emigrati sull'isola e gli orrori della guerra visti con i loro occhi.

#### REGIE UND DREHBUCH: Luis Walter

geboren 1938 in Neumarkt, Mediengestalter, Schauspieler, Theater- und Fernseh-Regisseur, Drehbuchautor, Filmproduzent und Gastwirt. FILMOGRAFIE (Auswahl): 2017 Holzfäller für Rhodos; 2014 Tiroler im Urwald; 2013 Theater-Legenden. Erinnerungen an große Südtiroler Volksschauspieler

KAMERA, SCHNITT, CO-REGIE: **Marco Sonna**; TON: Elias Raich-Sonna

Do/gio **12.04** 17.00 Museion



Bindu de Stoppani

#### **Cercando Camille**

Lungometraggio, Svizzera 2017, 93 minuti, italiano / mit deutschen Untertiteln

Dopo la morte della madre, Camille si occupa amorevolmente del padre Edoardo, malato di Alzheimer. Quando il fratello Ugo decide di affidare l'uomo alle cure di un ospizio, Camille non ci sta e parte con Edoardo per un viaggio che porterà i due ad attraversare l'Europa. Il viaggio dovrà aiutare il padre a ravvivare la propria memoria e a trovare finalmente la "Camille" di cui parla incessantemente.

Seit dem Tod ihrer Mutter kümmert sich Camille hingebungsvoll um ihren Vater Edoardo, der an Alzheimer erkrankt ist. Als ihr Bruder Ugo die Entscheidung trifft, den Vater ab sofort in einem Pflegeheim unterzubringen, bricht Camille mit Edoardo zu einer Reise quer durch Europa auf — um seine Erinnerung neu zu entfachen und um endlich die eine "Camille" zu finden, von der er ständig spricht.

Sa/sab **14.04.** 20.30 Club 3

REGIA E SCENEGGIATURA: **Bindu de Stoppani**Nata nel 1976 a Pune (India). Nazionalità svizzera e americana. Ha frequentato il Drama Centre a Londra. Nel 2001 assieme ad un gruppo di attori fonda la Make a Play Productions-MaPP, studia sceneggiatura e regia alla City University, Raindance e alla London Film School. Lavora come attrice, dramaturga, sceneggiatrice, produttrice e regista. FILMOGRAFIA: 2017 Cercando Camille; 2011 Jump; 2009 The Kiss; 2005 Three; 2003 Things I Notice, Things You See

FOTOGRAFIA: Marco Barberi; MONTAGGIO: Caterina Mona; MUSICA: Dru Masters; INTERPRETI: Luigi Diberti, Anna Ferzetti, Nicola Mastroberardino



Martin Hanni, Kurt Langbein

# Oasen der Freiheit – Anarchistische Streifzüge mit Ilija Trojanow

Dokumentarfilm, Österreich, Italien 2018, 61 Minuten, original / mit deutschen Untertiteln

Der Schriftsteller Ilija Trojanow nimmt als Erzähler die Zuschauenden mit auf seinen Streifzug durch konkrete Lebensprojekte des Anarchismus in Europa und dessen Ideengeschichte in den 100 Jahren seit der Oktoberrevolution. Im Mittelpunkt stehen die nach dem russischen Anarchisten Michail Bakunin benannte Hütte im Thüringer Wald, das Dorf Marinaleda in Andalusien, die bulgarische Stadt Jambol, die zeitlose Insel Ikaria, ein Wiener Hackerinnen-Kollektiv, der anarchokommunistische Frauenkampf in Rojava in Syrien und die Brennergrenze. Lo scrittore di origine bulgara Ilija Trojanow accompagna gli spettatori in un racconto sull'anarchia in Europa, attraverso storie che si susseguono nei cento anni dalla Rivoluzione d'ottobre. Il documentario narra della baita dedicata all'anarchico russo Michail Bakunin nei boschi della Turingia, del paesino di Marinaleda in Andalusia, di Jabol, città della Bulgaria, così come dell'eterna isola di Icaria. del collettivo femminile di hacker viennesi, di donne combattenti a Rojava, in Siria e del confine del Brennero

Mi/mer **11.04.** 17.30 Club 3

Mi/mer **11.04.** 20.30 Docu.Emme, Meran/o

REGIE UND DREHBUCH:

Martin Hanni, geboren 1975 in Bozen, Studium der Geschichte an der Universität Innsbruck. Seit 2004 freier Mitarbeiter der Mediaart Production Coop und Gestalter zahlreicher TV-Dokumentationen, etwa Bücherwelten – Der Film zum Buch (2017) oder Grenzgänge (2016). Kulturredakteur der TV-Sendereihe "Kulturzeit" (RAI Südtirol) und des Onlinemagazins "salto.bz".

Kurt Langbein, Jahrgang 1953, Studium der Soziologie in Wien. Von 1979 bis 1989 Dokumentarfilmer und Magazin-Journalist beim Österreichischen Rundfunk ORF, von 1989 bis 1992 Ressortleiter Inland beim österreichischen Nachrichtenmagazin "profil", seit 1992 als Geschäftsführer der "Langbein & Partner Media" Produzent und Regisseur zahlreicher Dokumentarfilme, unter anderem der beiden Kinodokumentarfilme Landraub (2015) und Zeit für Utopien (2018).

FILMOGRAFIE (gemeinsam): 2018 Oasen der Freiheit

KAMERA: Daniel Mahlknecht, Valentin Platzgummer; SCHNITT: Claudia Linzer; TON: Martin Fliri

70 MADE IN SÜDTIROL 32. BOL ZANO FILM FESTIVAL BOZEN 71



Miha Knific

# **Perseverance**

Spielfilm, Slowenien, Kroatien, Italien, Serbien 2017, 107 Minuten, original / with english subtitles

Augenblicke des Lebens prägen Geschichten, Beziehungen und Menschen. Die einzelnen Erzählungen dieses Film-Mosaiks beziehen sich auf Figuren aus unterschiedlichen Teilen der Welt und spielen in den vergangenen 60 Jahren. Zusammen ergeben sie ein Gemälde, das aus vielen Motiven besteht: Erst wenn man es ganz betrachtet, ergibt es einen Sinn.

Istanti di vita attraversano storie, relazioni e persone. I protagonisti vivono dispersi in varie parti del mondo. I racconti, ambientati in un arco di tempo che copre gli ultimi sessant'anni, non sono collegati direttamente tra loro, ma danno vita a un quadro eterogeneo il cui senso si dischiude soltanto a uno sguardo d'insieme.

Sa/sab **14.04.** 19.00 Capitol 2

REGIE, DREHBUCH UND SCHNITT: **Miha Knific**Born in 1976 in Kranj. Graduated from the Academy of Fine Arts and Design. Specialised in film and video at the Royal College of Arts in Stockholm. The founding member of STRUP production. Works in the field of photography, video, film, animation, illustration, set design, sculpting, lecturing and art theory. In the area of film he works as a director, screenwriter and producer.

FILMOGRAFIE (Auswahl, als Regisseur): 2017 Perseverance; 2015 Four Things I Wanted To Do With You; 2012 Little Ladybird wants to Grow up; 2006 Let me sleep

CO-DREHBUCH: Klavdija Zupan, Marjan Alčevski; KAMERA: Aljoša Korenčan; CO-KAMERA: Martin Rattini; CO-SCHNITT: Sandra Mitić; SOUND DE-SIGNER: Borut Berden; TONMEISTER: Patrick Bruttomesso; DARSTELLER\*INNEN: Štefka Drolc, Katarina Čas, Demeter Bitenc, Matevž Biber, Aljaž Tepina, Alban Gruja, Chiara Gruja, Christian Bonon, Patrick Kofler, Simon Kehrer, Marie Theresa Lohr.



# RACCONTI Local Plus: IDM Short Film Program

Übung macht den Meister! Unter diesem Motto hat die Südtiroler Filmförderung IDM, in Zusammenarbeit mit den drei Kulturämtern der Autonomen Provinz Bozen, im Jahr 2016 RACCONTI Local Plus ins Leben gerufen. Das Programm dient der Realisierung von Kurzfilmen und richtet sich an Südtiroler Talente, die Interesse am Thema Film haben und einen beruflichen Werdegang im Filmbereich anstreben. Weitere Partner des Programms waren: REC Alto Adige Südtirol, Panalight Südtirol und MAIER BROS.

Il modo migliore per imparare un'arte è praticarla. Partendo da questa convinzione IDM Film Fund & Commission dell'Alto Adige, in collaborazione con le tre ripartizioni Cultura della Provincia Autonoma di Bolzano, ha proposto nel 2016 la prima edizione di RACCONTI Local Plus, il programma per la realizzazione di cortometraggi rivolto in primo luogo a talenti altoatesini interessati all'ambito cinematografico e ad avviare una carriera nel settore. Ulteriori partner del programma sono stati: REC Alto Adige Südtirol, Panalight Südtirol e MAIER BROS.



Der Filmblock RACCONTI Local Plus umfasst die drei Kurzfilme / Il programma RACCONTI Local Plus presenta tre cortometraggi:

# **Der Wolf**

Benjamin Thum, 19 Minuten

# **Angst**

**Daniel Andrew Wunderer**. 27 Minuten

# Stato di Gloria

Matteo Vegetti, 18 minuti

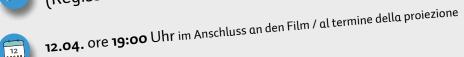
Mi/mer **11.04.** 22.00 Capitol 2

72 MADE IN SÜDTIROL 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN MADE IN SÜDTIROL 73



# Im Rahmen des / Nell'ambito di: Bolzano Film Festival Bozen







Moderation / Moderazione: Gabriele Di Luca

# Livestream auf facebook.com/salto.bz

Salto-TALK mit / con **Charly Hübner** (Regisseur von / regista di "Wildes Herz")

13.04. ore 23:30 Uhr im Anschluss an den Film / al termine della proiezione

Filmclub Capitol 2, Dr.-Streiter-Gasse 8, Bozen / Via Dr.Streiter 8, Bolzano

Moderation / Moderazione: Martin Hanni



Sabrina Varani

# **Pagine nascoste**

Documentario, Italia 2017, 67 minuti, italiano / with english subtitles

Per scrivere il suo ultimo libro "Sangue giusto", la scrittrice Francesca Melandri affronta per la prima volta l'eredità del padre, aderente al fascismo durante il ventennio. Un passato che le era sconosciuto e che, attraverso ricerche in Italia e in Etiopia, la figlia indaga e rielabora per il suo nuovo romanzo, confrontandosi infine con le rimozioni della memoria di un paese e del suo passato coloniale.

Dopo aver lavorato insieme al mediometraggio "Vera" (2010), diretto da Melandri e fotografato da Varani, le coautrici confezionano una riflessione stratificata, quanto mai attuale, molto documentata e dal montaggio elegante, sul "fascismo interiorizzato" del Paese.

Für ihren zuletzt erschienenen Roman "Sangue giusto" hat sich die Schriftstellerin Francesca Melandri erstmals mit dem Nachlass ihres Vaters, der dem Faschismus nahestand, beschäftigt. Die Autorin und mit ihr die Filmemacherin, die Melandris Recherchen dokumentiert, entdeckt dabei nicht nur eine ungekannte Seite ihres Vaters, sondern wirft erhellende Schlaglichter auf die bis heute wenig aufgearbeitete Rolle des faschistischen Italiens als Kolonialmacht.

REGIA, SCENEGGIATURA E FOTOGRAFIA:

# Sabrina Varani

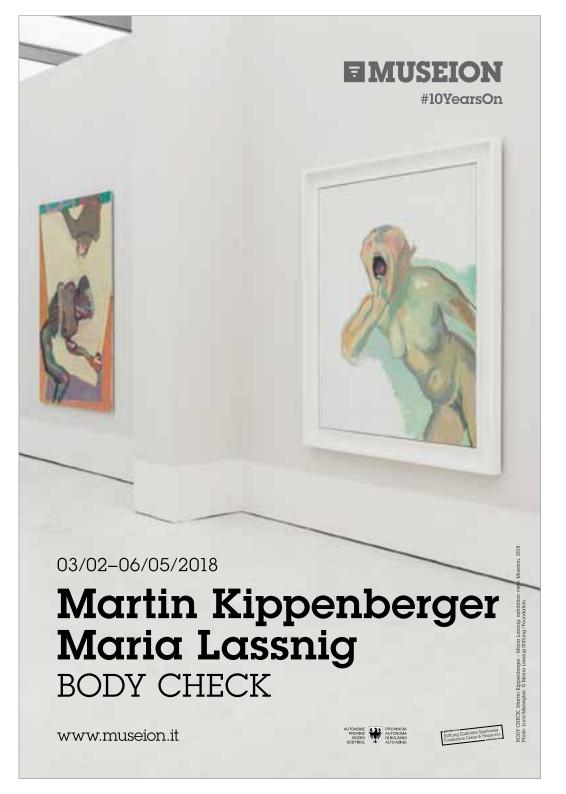
Direttore della fotografia e regista. Nel 1993 si trasferisce a Parigi dove lavora come direttrice della fotografia in diversi lungometraggi e documentari, con molte collaborazioni in Africa. Nel 1998 si ristabilisce a Roma alternando il lavoro della fotografia con autori e documentaristi a quello di filmaker.

FILMOGRAFIA: 2017 Pagine nascoste, 2011 Riding for Jesus

CO-SCENEGGIATURA: Francesca Melandri; MON-TAGGIO: Edoardo Morabito, MUSICA: Pietro Bartoleschi, CON: Francesca Melandri, Massimo Rendina, Teresa Melandri, Aster Carpanelli, Carmine Panico, Major Shaleka Dejene Meshesha, Elfinesh Tegeni, Tewodros Seyoum, Igiaba Scego, Don Alessandro De Sanctis

Mi/mer **11.04.** 14.30 Club 3 Do/gio **12.04.** 17.00 Museion







Diego Marcon

# She loves you

cortometraggio, Italia 2008, 39 minuti, italiano / with english subtitles

Nel salotto di Claudia c'è un ritratto dei Beatles alle pareti. Claudia li adora fin da piccola. C'è anche un piccolo ripostiglio, in cui ci sono centinaia di feticci: libri, vinili, musicassette, cd e produzioni illegali insieme a rarità, t-shirts, pins, figurine e fanzine che ha collezionato negli anni. Nell'adorazione per i Beatles Claudia dice di aver sempre trovato il contraltare alla complessa realtà del suo vissuto, oltre che la forza per cercare di gestirlo.

Beatlemania heute: Daniela hortet in ihrer Wohnung Hunderte von Beatles-Devotionalien und findet in ihrer Verehrung der Beatles ihren Lebensinhalt

REGIA, SCENEGGIATURA, FOTOGRAFIA E MONTAGGIO: **Diego Marcon** SUONO: Federico Chiari; CON: Claudia Albè, Mariangela Colombo, Daniel Loss e Delmer Rosa

Do/gio **12.04.** 20.00 Museion

In Zusammenarbeit mit /
In collaborazione con



# Diego Marcon

Nasce nel 1985 a Busto Arsizio, in provincia di Varese. Nel 2006 si diploma come montatore cinetelevisivo presso la Scuola di Cinema, Televisione e Nuovi Media di Milano. Lo stesso anno crea il PAD — Piccolo Artigianato Digitale, collettivo che si occupa di live performance e video. I suoi lavori hanno partecipato a diversi festival internazionali come il Milano Film Festival, il Gender Bender e il festival del documentario Filmmaker. Attualmente è iscritto al secondo anno della facoltà di Arti Visive dello IUAV di Venezia. Vive e lavora tra Milano e Venezia.

L'installazione di Diego Marcon dal titolo "Il Malatino", progetto dell'unione dei musei d'arte contemporanea in Italia, sarà visibile a Museion dal 10 aprile al 6 maggio 2018.

Das Museion zeigt Diego Marcons Installation "Il Malatino" im Rahmen einer Initiative der vereinigten Museen zeitgenössischer Kunst Italiens vom 10. April bis 6. Mai 2018.





Katrin Nemec

# **Vom Lieben und Sterben**

Dokumentarfilm, Deutschland 2017, 84 Minuten, deutsch / with english subtitles

Robert Wolf, Gitarrist der Band Quadro Nuevo, ist nach einem Unfall vom Hals ab gelähmt. Seine Lebensgefährtin plant mit bedingungsloser Liebe die gemeinsame Zukunft, während Robert allein die Hoffnung auf Besserung antreibt. Sechs Jahre lang gibt das Paar mit völliger Offenheit Einblick in seinen Gefühlskampf. Am Ende stehen sich eine junge Frau, die so vieles vom Leben will, und ihr aller Perspektiven beraubter Mann gegenüber, der mit dem Leben abgeschlossen hat.

Robert Wolf, chitarrista della band Quadro Nuevo, rimane paralizzato dalla gola in giù dopo un incidente. Katrin Nemec racconta sei anni di lotte da parte di Wolf e della compagna, la dura quotidianità nella speranza di un futuro e condizioni di vita migliori per entrambi.

Sa/sab **14.04.** 18.00 Club 3

REGIE, DREHBUCH UND TON: **Katrin Nemec** geboren 1980, nach einem Magisterstudium der Theaterwissenschaft, Literaturwissenschaft und Soziologie an der LMU München Studium zu Dokumentarfilmregie an der HFF München.

FILMOGRAFIE: 2016 Vom Lieben und Sterben; 2001 Aus dem Takt gerissen – Robert Wolf (Lebenslinie); 2009 Kurzzeit; 2006 Der Holzmenschbauer (Kurzfilm)

KAMERA: Anna Brass; SCHNITT: Marc Haenecke; MUSIK: Robert Wolf, Quadro Nuevo, Faro

In Zusammenarbeit mit /
In collaborazione con





**Andreas Kleinert** 

# **Tatort: Freies Land**

Krimiserie, Deutschland 2018, 90 Minuten, deutsch

Johanna Berg findet ihren erwachsenen Sohn Florian mit aufgeschnittenen Pulsadern in der Badewanne. Was zunächst wie Selbstmord aussieht, ist schnell zweifelhaft. Es fehlt eine Tatwaffe und es gibt Spuren eines Beruhigungsmittels im Blut des Toten. Florian war "Freiländer". Er gehörte einer Gruppe an, die nahe der tschechischen Grenze auf einem alten Hof wohnt, ihr Land zum Staatsterritorium erklärt hat und die Bundesrepublik Deutschland nicht anerkennt. Die Ermittlungen führen Batic (Miroslav Nemec) und Leitmayr aufs Land, mitten in ein Geflecht aus merkwürdigen Abhängigkeiten und Allianzen.

Der Sonntagabend ist für Millionen von deutschen Fernsehzuschauern seit Jahrzehnten für die Kult-Krimireihe "Tatort" reserviert, bei der Ermittler in verschiedenen deutschen Städten Mordfälle lösen. Seit 1970 haben Dutzende Polizeibeamte in allen Teilen Deutschlands, aber auch in Österreich und der Schweiz, Fälle gelöst, die oft auch sozialkritische Themen ansprachen.

Tatort (ovvero "Scena del crimine") è un marchio seriale poliziesco riconoscibilissimo nei paesi di lingua tedesca: si tratta della serie di film TV polizieschi tedesca più longeva, in corso dal 29 novembre 1970 e prodotta dalla tedesca ARD, dall'austriaca ORF e dalla svizzera SRF, che tradizionalmente le riservano la programmazione della domenica sera, alternando protagonisti e ambientazioni diverse. In questo episodio Johanna Berg trova il figlio Florian apparentemente morto suicida nella vasca da bagno. La mancanza dell'arma del delitto e strane coincidenze mettono la polizia sulle tracce di un'organizzazione, di cui il giovane faceva parte, che non riconosce lo Stato tedesco.

### **REGIE: Andreas Kleinert**

Geboren 1962 in Berlin, von 1984 bis 1989 absolvierte er ein Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf, der heutigen Filmuniversität Babelsberg. Seit 1989 arbeitet er hauptberuflich als Autor und Regisseur.

FILMOGRAFIE: 2016: HEDDA; 2010: Barriere; 2007: Freischwimmer; 1999: Wege in die Nacht; 1997: Im Namen der Unschuld; 1992: Verlorene Landschaft; 1989: Leb' wohl Joseph

DREHBUCH: Holger Joos; DARSTELLER\*INNEN: Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec, Anja Schneider, Andreas Döhler, Ferdinand Hofer, Peter Mitterrutzner, Sigi Zimmerschied, Thorsten Krohn, Simon Zagermann, Ben Münchow, Sebastian Griegel, Vreni Bock u. a.

Sa/sab **14.04.** 21.00 Capitol 2

In Anwesenheit von / *In presenza di* Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec und Peter Mitterrutzner

78 PANORAMA 32. BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN



Rai Südtirol beim Filmfestival Bozen Durchblicken Entdecken Fühlen.



Rai Alto Adige al Filmfestival Bolzano Capire.Scoprire.Sentire.



Der öffentlich-rechtliche Rundfunk berichtet auch in diesem Jahr umfangreich über das Festival. Von Dienstag bis Freitag Jewells um 16 Uhr sendet der Hörfunk live aus dem Filmclub- Foyer, begrüßt Gäste zum Interview und stimmt auf den Festivaltag ein.

Numero speciale della trasmissione di attualità culturale ZEPPELIN, giovedi in diretta sulle frequenze di RadioUno, dalle ore 12.25 alle 14.10, con registi, attori, produttori e la squ'adra del Festival.

Radio- Livestream hören: www.raisuedtirol.it

Ascolta in diratta: www.raibz.rai.it/it



Manuel Flurin Hendry

# Papa Moll

Spielfilm, Schweiz, Deutschland 2017, 90 Minuten, deutsch

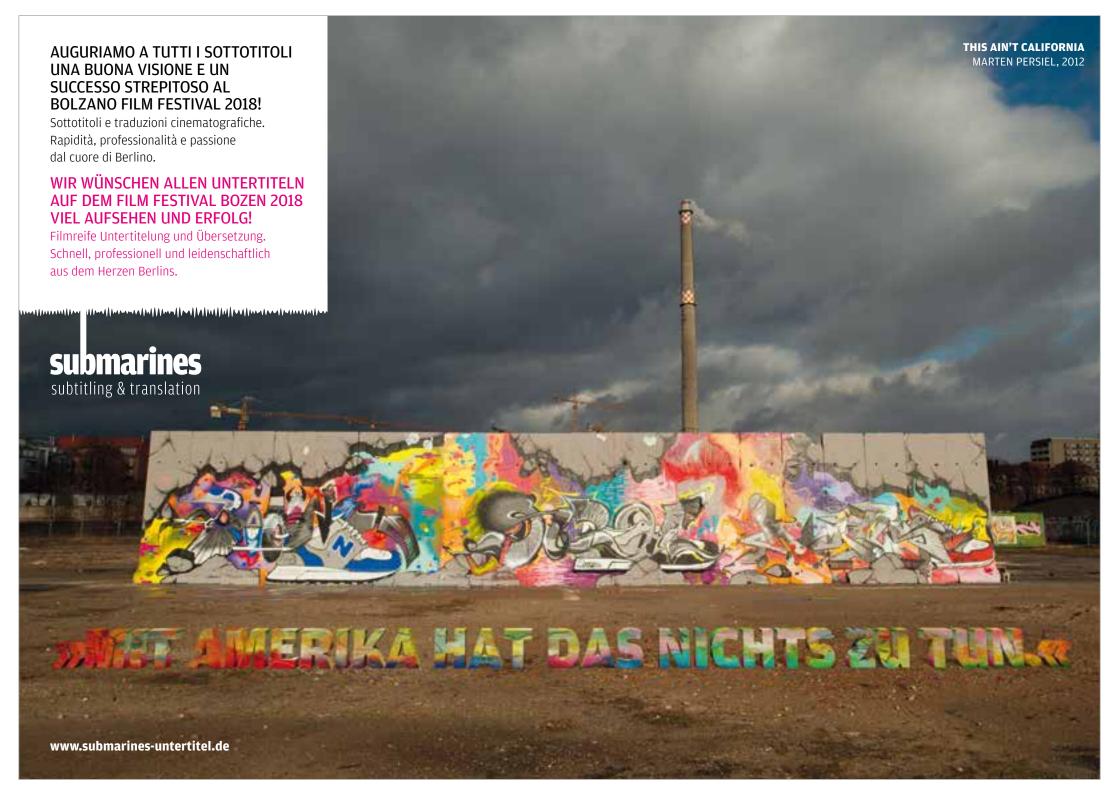
Ein Wochenende allein zu Hause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während Moll in der Schokoladenfabrik Überstunden schiebt, entbrennt zwischen seinen Kindern und den bösen Jungs von nebenan ein erbitterter Kleinkrieg: um Zuckerwatte, Hausaufgaben – und um den berühmtesten Zirkushund der Welt. Un fine settimana a casa da solo con i bambini e da Papa Moll scoppia già il caos. Perché, mentre Moll fa gli straordinari nella fabbrica di cioccolato, tra i suoi figli e quelli del suo capo imperversa una spietata lotta per zucchero filato, punizioni e il più famoso cane da circo del mondo.

Sa/sab **14.04.** 17.15 Capitol 1 So/dom **15.04.** 16.00 Capitol 1

REGIE UND DREHBUCH: **Manuel Flurin Hendry** Geboren 1973 in Zürich, Studium der Filmregie an der NFTS (National Film and Television School) in Beaconsfield, England und an der dffb (Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin). Seit 2003 freischaffender Regisseur und Drehbuchautor. Dozent für Filmregie an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) und an der dffb Berlin.

FILMOGRAFIE (Auswahl): 2017 Papa Moll; 2017 Tatort: Schutzlos, 2003 Strähl

CO-DREHBUCH: Matthias Pacht, Jann Preuss; KAMERA: Felix Novo de Oliveira; SCHNITT: Kaya Inan; TON: Hugo Poletti; MUSIK: Fabian Roemer; DARSTELLER\*NNEN: Stefan Kurt, Isabella Schmid, Maxwell Mare, Luna Paiano, Yven Hess, Erich Vock.





# Dal 6 maggio al 21 giugno

Bolzano, Laives Egna e Salorno

**INGRESSO LIBERO!** 









Wir stiften Kultur Promuoviamo cultura

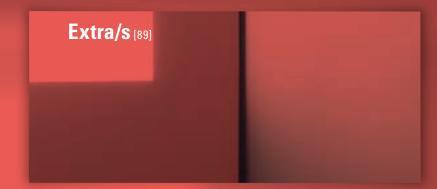
# 4. – 8. JULI 2018

# 11. MUSIKFILMTAGE OBERAUDORF

Das Musikfilm-Festival in Bayern

musikfilmtage-oberaudorf.de

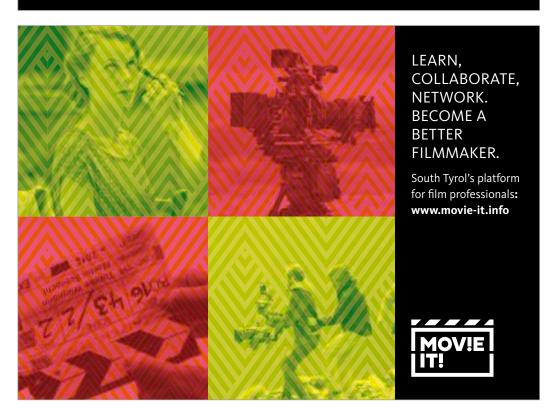




# FINAL TOUCH#3 INTENSE FEEDBACK FROM EXPERTS BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN

Give your film project the final touch ...and come to the Bolzano Film Festival Bozen!





# FINAL TOUCH #3. Intense feedback from experts

Vier Filmprojekte wurden für FINAL TOUCH #3 ausgewählt und jeweils zwei Teammitglieder zum Festival eingeladen. Im persönlichen Workshop werden sie ihren Film im Anschluss an das Closed Viewing mit einem Expertenteam diskutieren: Nikolaj Nikitin, Sergio Fant (Filmfestivals), Nina Kusturica (Editing), Catia Rossi (Distribution), Angela Reedwisch (Postproduktion), Birgit Oberkofler (Filmförderung). Ein Projekt wird mit dem FINAL TOUCH ARRI Media post-production prize ausgezeichnet. Der Preis beinhaltet Postproduktionskosten im Wert von 5.000 Euro. Ein weiteres Projekt erhält den TRUE COLORS International Distribution Prize, der Leistungen im Bereich internationaler Vertrieb beinhaltet.

Sono stati selezionati quattro progetti per FINAL TOUCH #3. Per ciascuno di essi sono stati invitati i componenti del team, che nel corso di un workshop durante il festival discuteranno il loro film con degli esperti internazionali del settore: Nikolaj Nikitin, Sergio Fant (filmfestivals), Nina Kusturica (editing), Catia Rossi (distribution), Angela Reedwisch (postproduction), Birgit Oberkofler (sostegno alla produzione). Un progetto godrà di un contributo alla postproduzione del valore di Euro 5.000, messo a disposizione da ARRI Media, a un secondo progetto saranno messi a disposizione servizi di supporto in ambito di distribuzione internazionale da True Colors Glorious Films.

Die **Workshops mit den Experten** finden im Zeitraum des Festivals statt. Die ausgewählten Projekte und Ergebnisse der Workshops werden am Samstag, 14.04. im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Festivals präsentiert.

I workshop con gli esperti si svolgono durante il festival e i risultati finali dei progetti accompagnati saranno presentati sabato 14 aprile nell'ambito della serata finale del festival.

In Zusammenarbeit mit / *In collaborazione con* **IDM Südtirol Alto Adige** 

# **Lesung** / Lettura a teatro **Birgit Minichmayr**

Auf Einladung der Vereinigten Bühnen Bozen liest Birgit Minichmayr aus "New Yorker Geschichten" von Dorothy Parker Lettura a teatro da "Il diario di una signora di New York" di Dorothy Parker

Eine Veranstaltung von / Organizzato da Vereinigte Bühnen Bozen

Mo/lun **09.04.** 20.00 Foyer des Stadttheaters Bozen Foyer del Teatro Comunale di Bolzano

# **Fotografien eines Filmemachers** / fotografie di un regista

Ausstellung von / Mostra di Lucio Rosa

In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con Galerie foto-forum
Galleria foto-forum

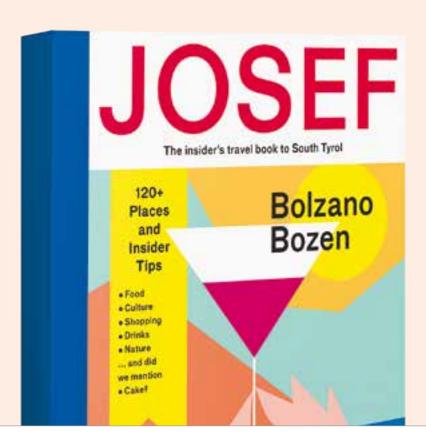
Opening Di/mar **12.04.** 17.30 **foto-forum** 

Looking for the perfect companion to guide you around during the Bolzano Film Festival Bozen?

Josef Travel Book is the new travel experience to discover a more than apples and cows South Tyrol.

Find out more at: joseftravelbook.com

120+
Places
and
Insider
Tips



# Ehrengast / Ospite d'onore Birgit Minichmayr

Publikumsgespräch / Dialogo con il pubblico

Mi/mer **11.04.** 11.30 **MUSEION Passage** *Piazza* Piero Siena Platz 1

# Salto Talk

Q & A mit Sabrina Varani anlässlich der Vorführung von "Pagine nascoste" / Q & A con la regista Sabrina Varani in occasione della proiezione di "Pagine nascoste"

Moderation / Moderazione:

Gabriele Di Luca

Do/gio **12.04.** 19.00 **MUSEION** 

# FOCUS EUROPA: Lietuva

Die Filmwelt Litauens stellt sich vor / Il cinema lituano si presenta

In Zusammenarbeit mit /
In collaborazione con

Lithuanian Film Centre

Do/gio **12.04.** 11.30 **INFO-POINT** Waaghaus, Kornplatz 13 *Casa della Pesa. Piazza del Grano 13* 

# Gespräch mit dem Künstler / Incontro con l'artista

# Diego Marcon

Der Künstler stellt seinen Film "She loves you" vor / L'artista presenta il suo film "She loves you"

Eine Veranstaltung von / organizzato con Museion

Do/gio **12.04.** 19.30 **MUSEION Passage** *Piazza* Piero Siena Platz 1



# FILM GETS AHEAD WITH MUSIC – Workshop und Werkstattgespräch / Workshop e dialogo

In seiner 32. Ausgabe präsentiert Bolzano Film Festival Bozen zum ersten Mal einen Workshop zur Filmmusik, in Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Claudio Monteverdi und der IDM. In quest'edizione il festival presenta per la prima volta un workshop sulla musica nei film, organizzato in collaborazione con il Conservatorio Claudio Monteverdi di Bolzano e IDM.

# Werkstattgespräch / Dialogo

Mit/con: Johan Ramström (Professor für Filmmusik an der Königlichen Musikhochschule Stockholm/professore e compositore di Stoccolma), Verena Marisa (Filmkomponistin und Musikerin/compositrice e musicista), Gustavo Delgado, (Professor für Elektronische Musik und Neue Medien am Konservatorium C. Monteverdi/professore di musica elettronica e nuove tecnologie al Conservatorio C. Monteverdi/, Stefan Wolner (Regisseur und Produzent/regista e produttore) und Milena Holzknecht (Cutterin/montatrice).

Moderation / Moderazione:

Zeno Braitenberg

In Zusammenarbeit mit / In collaborazione con

Südtirol Jazz Festival Alto Adige

W/ven 13.04. 16.00

Spiegelsaal des Konservatoriums

C. Monteverdi, Dominikanerplatz 19

Sala specchio del Conservatorio

C. Monteverdi, Piazza Domenicani 19

## Workshop

Unter Anleitung des schwedischen Komponisten und Professors für Filmmusikkomposition Johan Ramström fand im Jänner und März ein Workshop am Konservatorium in Bozen statt. 10 Studenten und 3 Gasthörer erhielten Einblick in die Arbeit eines Filmkomponisten und erarbeiteten die Filmmusik von 5 Kurzfilmen. Der krönende Abschluss des Workshops, die Aufführung der vertonten Kurzfilme, gefolgt von einem Publikumsgespräch mit Johan Ramström findet im Rahmen des Festivals statt.

Tra gennaio e marzo appena passati, sotto la guida esperta del professore, musicista e compositore di musica per il cinema, lo svedese Johan Ramström, dieci studenti e tre uditori hanno imparato come si musica un film e poi hanno creato la musica per cinque cortometraggi. L'esperienza si chiude con la presentazione dei lavori durante il festival e in un dialogo con il pubblico.

## **Movies in concert**

Fr/ven **13.04.** 20.30 **Capitol 2** 



# **Speed Dating**

Berufseinsteiger und Studierende haben die Möglichkeit, persönlich auf Profis der breitgefächerten, diversifizierten und hoch spezialisierten Berufsbilder am Set zu treffen. Im Anschluss wird ein Film in deutscher Sprache gezeigt. Studenti e persone che desiderano lavorare in ambito cinematografico e televisivo avranno l'opportunità di confrontarsi individualmente con professionisti del settore sulle possibilità formative in questo ambito. Dopo gli incontri in italiano e in tedesco sarà proiettato un film in lingua tedesca.

ANMELDUNG BIS / ISCRIZIONI FINO AL 09.04 sophy.pizzinini@idm-suedtirol.com tel. 0471 094279

Eine Veranstaltung von / Organizzato da IDM Südtirol Alto Adige

Sa/sab **14.04.** 9.00–14.30 **Filmclub** 

# **Salto Talk**

Q & A mit Charly Hübner anlässlich der Filmprojektion von "Wildes Herz" Q & A con Charly Hübner in occasione della proiezione di "Wildes Herz"

Moderation / Moderazione: Martin Hanni

Fr/ven **13.04.** 22.30 **Capitol 2** 

# **Studentenfilmfestival**

## Festival studentesco

Projektion des Siegerfilms der 48. Ausgabe des Studentenfilmfestivals Bozen

Im Anschluß an den Siegerfilm im Wettbewerb der Euregio Schülerjury wird der Sieger-Kurzfilm des am 5. April stattgefundenen Studentenfilmfestivals Bozen gezeigt.

Proiezione del film vincitore della 48a edizione del Festival Studentesco di Bolzano Insieme al film scelto dala giuria studenti EURE-GIO, viene proiettato il corto che è risultato vincitore durante la serata del 5 aprile al Filmclub, in cui hanno gareggiato tutte le opere cinematografiche presentate in gara all'ultimo Festival Studentesco.

In Zusammenarbeit mit /
In collaborazione con **Artist Club** 

So/dom **15.04**. 18.30 Club 3

www.waltherpark.com

# Veranstaltungspartner / partner del festival



# **EMUSEION**









Medienpartner / mediapartner



Rai Alto Adige





## Förderer / sostenitori del festival















BR



submarines

inazine Mayazine Mayazine











# Weitere Sponsoren / altri sponsor









































# Festivalhotels

**Tageszeitung** 







salto.bz

# Partnerfestivals / festival gemellati







DER NEUE HEIMATFILM



Landshuter (((urzfilm Festival







## **Festivalteam**

FESTIVALDIRECTOR: Helene Christanell PROGRAMDIRECTOR: Martin Kaufmann REDAKTION/PRESSE/*REDAZIONE/STAMPA*: Antonella Arseni, Angelika König, Alma Vallazza

FESTIVALSEKRETARIAT / SEGRETERIA DEL FESTIVAL: Maruska Bertolini, Elisabeth Mairhofer PROJEKTION UND TECHNIK / PROIEZIONE E TECNICA: Andreas Cuel, Pietro lannelli,

Irmtraud Költringer, Alberto Malfatti, Pia Profanter, Mike Ramsauer

MITARBEITER / COLLABORATORI:

Raimund Obkircher, Oswald Lang, Andrea Abolis, Brigitte Hofer, Ulrike Spitaler, Oscar la Rosa, Waltraud Staudacher, Bobbi Gualtirolo, Waltraud Sanin, Haymo Pelz, Charlotte von Hartungen FESTIVALTRAILER: Gruppe Gut, Emanuel Fürhapter

MUSIC FESTIVALTRAILER: Mirko Ilic

FOTO/S: Manuela Tessaro, Alberto Franceschi, Hartmut Prünster

KINOKASSE/ *ALLA CASSA*: Parmila Patwan, Greta Brenner, Emma Moling, Moreno da Cruz Cleber, Nicola Pifferi, Martina Zaninelli und zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer des Filmclubs/ *e numerosi collaboratori volontari del Filmclub*.

# Programmheft / catalogo

TEXTE / TESTI: Antonella Arseni, Alma Vallazza KATALOGREDAKTION / REDAZIONE CATALOGO: Alma Vallazza GRAFIK / GRAFICA: www.gruppegut.it DRUCK / STAMPA: www.druckstudio-leo.com gedruckt auf: Naturpapier FSC zertifiziert stampato su carta naturale certificata FSC

# Veranstaltet von / organizzato da

Bolzano Film Festival Bozen c/o FILMCLUB Via Dr.-Streiter-Gasse 8 39100 Bozen / Bolzano tel +39 0471 05 90 91 www.filmfestival.bz.it info@filmfestival.bz.it

# Tickets Reservierungen / Prenotazioni 0471 059090

Tickets Reservierungen / Prenotazioni 0471 059090

Telefonische Reservierungen werden im Festivalzeitraum (10. – 14.04) von 9.00 bis 12.00 Uhr entgegengenommen. Es sind keine Reservierungen per Email möglich.

Tra il 10 e il 14 aprile è possibile prenotare i biglietti al telefono dalle ore 9.00 alle ore 12.00. Non si accettano prenotazioni via mail.

Ticketverkauf direkt an den Kassen der jeweiligen Kinosäle des Festivals:

La vendita dei biglietti avviene direttamente presso le casse delle diverse sale di proiezione:

Bozen/Bolzano: Filmclub, Museion Kaltern/Caldaro: Filmtreff Kaltern

Meran/Merano: Cinema Ariston Kino Meran/o. Docu.Emme Meran/o

Brixen/Bressanone: Forum Brixen/Bressanone

# Eintrittspreise / Ingresso

Einzelkarte / Biglietto unico	8,00€
Ermäßigter Eintritt / ingresso ridotto	6,50€
Kinderfilm / Film per bambini	5,00€
Festivalpass (15 Eintritte / Ingressi)	30,00€

Unter all jenen, die den Festivalpass erwerben, werden eine Jahreskarte für die Filmvorführungen des Filmclubs, die von der Südtiroler Sparkasse gestiftet wurde und zwei Transart Festivalabos verlost. Die Verlosung findet am Samstag, 14. April 2018 im Rahmen der Preisverleihung statt.

Tra tutti coloro che hanno acquistato il festivalpass durante la serata di premiazione saranno estratti un abbonamento gratuito annuale a tutte le proiezioni del filmclub - sponsorizzato dalla Cassa di Risparmio – e due abbonamenti al festival Transart.

Die Freunde des Filmclubs, die Freunde der Vereinigten Bühnen sowie Abonnenten des Teatro Stabile Bozen haben für alle Vorführungen mit Beginn bis 16.30 freien Eintritt.

Gli amici del filmclub, gli amici dei VBB e gli abbonati al Teatro Stabile di Bolzano entrano gratis a tutte le proiezioni del festival fino alle ore 16.30.

# INFO-POINT **Bolzano Film Festival Bozen**

Waaghaus, Kornplatz 13

Casa della Pesa. Piazza del Grano 13

39100 Bozen/Bolzano

Öffnungszeiten/orari d'apertura:

Di/mar 10.04, 15.00 - 20.00 Mi/mer 11.04. 10.00 - 20.00 Do/gio 12.04. 10.00 - 20.00 Fr/ven 13.04. 10.00 - 20.00 Sa/sab 14.04. 10.00 - 13.00

Hier erhalten Sie Informationen zu allen Vorführungen und Veranstaltungen des Festivals und als Akkreditierter des Festivals ihren Festivalausweis. All'infopoint è possibile ritirare l'accredito e avere tutte le informazioni sul programma e le manifestazioni collaterali di Bolzano Film Festival Bozen.

# FILMTITEL / TITOLI FILM A – Z

## A Ciambra 13

All the tired horses 48 Alle anderen 8

Anast 73

Babinga, piccoli uomini della

foresta 36

Beato Arrigo da Bolzano -

Il patrono dimenticato 61

By the pool 43 Cambia Farbe 65

Cercando Camille 70

## Chi salverà le rose 14

Corradini 54 Daniela 65

# Das versunkene Dorf 21

Der Geschichtensammler 62

Der Wolf 73

# Die fünfte Himmelsrichtung 22 **Drei Zinnen** 15

# Es war einmal Indianderland 16

Esseri di stelle 47 Guanape Sur 67

# **Happy Winter 23** Herbert Pixner - "Welche Volks-

musik meinen Sie?" 59 Hinter di Spiagl 55

Holzfäller für Rhodos 69 Il segno sulla pietra 36

Kebra Negast - Gloria dei Re 37

# La botta grossa 24

# L'animale 17

Last stop is the moon 43 L'età imperfetta 18

L'orchestra Havdn 66

# Mabacher #ungebrochen 25

Magical Mystery 11

# Mario 19

Miracle 42

Mit den Augen eines mittelalterlichen Pilgers 37

Mitten im Jubiläum 53

Next door 47 Oasen der Freiheit 71

Pagine nascoste 75

Papa Moll 81 Perseverance 72

Plindern 57

Princess 45

Rita Pernter 58 She loves you 77

# Sommerhäuser 20

Sono Pippa 46

State of Emergency motherfucker 46 Stato di Gloria 73

Storie di terre e d'acqua: Adige

Etsch 56 Tage der Verwüstung 58

Tatort: Freies Land 79

# **The Poetess 26**

The Saint 40

The Woman and the Glacier 41

Tiere 7

Timmelsioch – Wenn Grenzen

verbinden 60

Unfinished Italy 66 Verfluchte Liebe deutscher Film 51

Vom Lieben und Sterben 78

Where things, where people disaappear 42

# Wildes Herz 27

# Willkommen in der Schweiz 28

Zurück 64

# REGIE / REGIA A - Z

Ade Maren 8 Andreas Wolff 26

Baldoni Sandro 24

Bareiša Laurvnas 43 Blaževičius Andrius 40

Brockhaus Stefanie 26

Campana Federico 66

Carpignano Jonas 13 Catak Ilker 16

Curzel Vittorio 56

Dahlem Karsten 45 Feldhusen Arne 11

Felici Benoît 66

Ferrario Rosa Anna 36, 37

Furesi Cesare 14 Gamper Dietmar 55

Giotti Adriano 47 Gisiger Sabine 28

Gisler Marcel 19 Graf Dominik 51

Hanni Martin 71

Hendry Manuel Flurin 81

Hübner Charly 9, 27

Janavičiūtė Jorė 42 Joera Jasmin 46

Kerschbaumer Lisa Maria 62

Kleinert Andreas 79 Knific Miha 72

Kofler Astrid 58

Kröner Sonja Maria 20

Lang Hannes 57 Langbein Kurt 71

Lechthaler Helmut 58

Lembergh Georg 21 Lendaro Ulisse 18

Licha Otto 54

Magaletti Carlo 61

Marcon Diego 77

Marseiler Sebastian 58

Mayr Sebastian 48

Mückstein Katharina 17 Nemec Katrin 78

Pamer Philipp 60 Petretti Sébastien 46

Prinoth Martin 22

Prossliner Karl 53

Pucitta Miriam 65 Richter János 67

Röhl Linda 55

Rosa Lucio 34, 35, 36, 37 Sievert Johannes F. 51

Sodeikaite Birute 43

Sonna Marco 69 Stecher Hansjörg 21

Stonys Audrius 41

Stoppani de Bindu 70 Straetker Straetker 47

Studierende/studenti ZeLIG 65

Thum Benjamin 73

Totaro Giovanni 23 Trocker Carmen 65

Troi Thomas 64

Varani Sabrina 75 Vegetti Matteo 73

Vertelyte Egle 42

Walter Luis 69 Weber Barbara 59

Wolner Stefan 25 Wunderer Daniel Andrew 73

7aheil Jan 15

Zglinski Greg 7

102

103